

Unser



Blättsche

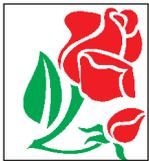
Der Gemeindebezirke:
Heiligenwald, Landsweiler-Reden, Schiffweiler
und Stennweiler

I. Jahrgang / Nr. 5 / Juni 2005



Unser Blättsche ab sofort im Internet: www.veith-design.de

Ihr Fachgeschäft vor Ort



Friedhofsgärtnerei

Stefan Schäfer

Stennweilerstraße 33
66578 Schiffweiler
Tel. 0 68 21/ 6 48 48

Stengelstraße 7
66540 Wiebelskirchen
Tel. 0 68 21/ 9 72 92 59

*Unsere Dienstleistungen für Sie:
Grabpflege, Dauergrabpflege, Trauergestecke,
Blumen für alle Anlässe*

Kfz-Meisterbetrieb

Heinz Düpré

Stennweilerstr. 2
66578 Schiffweiler
Tel./Fax 0 68 21/ 69 16 33
Mobil 01 72/ 814 77 24

©VDesign

**14tägige TÜV-Termine
im Haus + O.B.D.**

**Feuchte Keller
ruinieren Ihr Haus!**

- Feuchtigkeit im Keller/an Wänden macht krank - die Menschen und das Haus.
 - Die patentierten Technologien von ISOTEC haben dauerhafte Wirksamkeit bei der Beseitigung von Feuchtigkeitsschäden.
 - Über 40.000 zufriedene Kunden in Deutschland.
- ISOTEC-Fachbetrieb Abdichtungstechnik Geisler

Tel. (06821) 9999614

www.isotec.de ... macht Ihr Haus trocken!

ISOTEC

AEG • Miele • SIEMENS
mehr als **400 NEU-Geräte**
in unserer Ausstellung!

▶ Haushalts-Geräte ▶ NEU-Geräte ▶ Liefer-Service
▶ Einbau-Geräte ▶ Entsorgung ▶ Montage / Einbau
▶ Ersatzteile ▶ eigener Kundendienst !!!

eigener KUNDENDIENST
Meister-Betrieb!

Telefon: (06821)
964900

meees GmbH

Kreisstraße 5 a
66578 Schiffweiler
(Ortsteil: Landsweiler-Reden)

Reparatur vor Ort!

BOSCH • LIEBHERR

25 Jahre Erfahrung

Fuchs

Fenster
Rollladen
Haustüren
Vordächer
Wintergärten
Markisen

Inh. Alexander Fuchs
Hauptstraße 51
66578 Schiffweiler
Telefon 06821/6160
oder 06821/634588

Ausstellung und Servicebüro Hauptstraße 47

LITERAtur

Ihre Buchhandlung in Schiffweiler

Unser Service für Sie:
Bestellung von Büchern über Nacht
Auch Schul- und Fachbücher
Gerne auch telefonisch oder per Fax

Durchgehend geöffnet
Mo-Fr: 9.00-18.00 Uhr · Sa: 9.00-13.00 Uhr

66578 Schiffweiler · Hauptstraße 31 a
Tel. 0 68 21/92 085 92 · Fax 92 069 92

**Redaktionsschluss für die
Ausgabe Juli 2005 ist der
20. Juni!**

Impressum:

Herausgeber:

VDesign · Agentur für Printmedien · Sirke Veith
Parkstr. 49 · 66578 Schiffweiler
Telefon 0 68 21/96 24 18
Telefax 0 68 21/96 24 19
ISDN 0 68 21/96 24 19
Mobil 01 78/654 39 61
E-Mail vdesign@web.de
www.veith-design.de

Erscheinung:

monatlich in Heiligenwald, Landsweiler-Reden, Schiffweiler
und Stennweiler, immer in der ersten Woche eines Monats

Redaktion:

Sirke und Michael Veith

Gesamtherstellung:

Satzherstellung, Gestaltung und Reproduktion:
VDesign · Agentur für Printmedien · Sirke Veith

Druck:

Jahn Druck GmbH, Umweltzertifizierung nach EMAS,
Teilnehmer am Umwelt Pakt Saar

Auflage:

6.500 Exemplare

Redaktionsschluss:

für die Ausgabe Juli ist am 20. Juni 2005

Verantwortlich für den Inhalt:

Verantwortlich für den Inhalt: Die Redaktion für den Gesamthalt, der jeweils unterzeichnende Verfasser für seinen Text. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos, Zeichnungen u.a. wird keine Gewähr übernommen. Gezeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder des Herausgebers wieder. Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Genehmigung der Redaktion und unter genauer Quellenangabe. – Für Preise und Satzfehler keine Haftung!



Sirke Veith
Parkstraße 49
66578 Schiffweiler
Telefon 0 68 21/ 96 24 18
Telefax 0 68 21/ 96 24 19
Mobil 01 78/ 6 54 39 61
e-Mail vdesign@web.de

Satzherstellung
Layout
Drucksachen
Typografie
Gestaltung
Lithografie

Das sagen-hafte Schiffweiler

Die Verrätersage

Im 30jährigen Krieg – es muss wohl im Jahre 1635 gewesen sein – näherte sich ein plündernder Soldatenhaufen dem Dorf Schiffweiler. Wie ein Lauffeuer verbreitete sich die Schreckensnachricht, denn wo auch immer die gottlose Horde auftauchte, brannten die Dörfer und wurden ihre Bewohner zu Tode geschunden.

In großer Hast packten die Bewohner von Schiffweiler ihre geringe Habe zusammen und flüchteten sich ins nahe gelegene Kobenwäldchen. Auch ihr Vieh nahmen sie mit in das sichere Versteck, in dem sie sich schon vor so mancher Soldateska in Sicherheit gebracht hatten.

Als die Plünderer das Dorf leer fanden, verfluchten sie seine Bewohner und schleuderten in ihrer Wut Feuerbrände in die verlassenen strohgedeckten Hütten, die sofort in lodernden Flammen standen.

Da kam ein wandernder Scherenschleifer des Weges. Der hörte die Flüche der Soldaten, und weil er sich auskannte in der Gegend, sagte er zu ihnen: „Wenn ich an eurer Stelle wäre, würde ich auf die Koben (die Krähen) achten, die den Wald umkreisen“.

„Du scheinst mehr zu wissen!“ rief ein wilder Geselle, „raus mit der Sprache!“ Er schenkte ihm einen Krug Wein ein und rief: „Sauf, Bruder, sauf! Der Rotwein stärkt das Gedächtnis!“

Der Scherenschleifer ließ sich den Wein schmecken, während ihn die Soldaten immer ungeduldiger umdrängten, und sagte schließlich: „Wenn ihr mir den zehnten Teil der Beute verspricht, will ich euch sagen, wo ihr sie findet und wo ihr sie rupfen könnt, ich kenne das Versteck der Leute!“

Das war Musik in den Ohren der Soldaten. Sie klopfen dem Scherenschleifer auf die Schulter und gaben ihm ihr Versprechen.

Und bald schon war das Kobenwäldchen von allen Seiten umstellt. Mit reicher Beute kehrten die Plünderer mit dem geraubten Vieh zurück, die Schnappsäcke prall gefüllt mit Beute.

Hühner und Kapaune, Gänse und Spanferkel wurden geschlachtet und gebraten, man zechte, prasste und grölte – und niemand dachte an den Scherenschleifer und an dessen Anteil an der Beute.

Als aber der Verräter immer aufdringlicher wurde, schlug ihm einer der betrunkenen Soldaten den Säbel über den Kopf, und ein anderer stieß ihn ins lodernde Lagerfeuer.

Ein Schiffweiler Bauer, der das Lager umschlich, hörte seine Schreie und sah ihn wie eine brennende Fackel hinter einem Haus verschwinden.

„Das ist die Strafe für deinen Verrat!“ murmelte er und kehrte zurück zu seinen Leidensgenossen, um ihnen zu berichten.

Als die Plünderer weitergezogen waren, fanden die Dorfbewohner den verkohlten Leichnam des Verräters. Sie verscharrten ihn im Kobenwäldchen. Dort liegt er bis zum heutigen Tag. Wenn aber jemand zufällig auf sein Grab tritt, erwacht der Tote und muss ruhelos umherirren bis zum nächsten Hahnenschrei.

Helmut Weyand

Dieter Fuchs



Physiotherapeut

- ☯ Krankengymnastik
- ☯ Manuelle Lymphdrainage
- ☯ Massagen
- ☯ Alternative Therapien

Auf der Brück 7 · 66578 Schiffweiler · Tel. 0 68 21/63 5023



Notdienste

Ärzte für Allgemeinmedizin

Mittwoch 01.06.05: Dres. Schumacher/Gießelmann; Hüngersbergstr. 1; Heiligenwald; (0 68 21) 62 11

Donnerstag 02.06.05: Dr. Blatt; Lindenstr. 48; Stennweiler; (0 68 24) 88 77

Freitag 03.06.05: Dr. Bethscheider; Kreisstr. 29; Landsweiler; (0 68 21) 6 50 94

Samstag 04.06.05: Dres. Omlor; Redener Str. 33; Landsweiler; (0 68 21) 6 83 56

Sonntag 05.06.05: Dr. Schultheiß; Hauptstr. 37; 66578 Schiffweiler; (0 68 21) 62 22

Montag 06.06.05: Dres. Schumacher/Gießelmann; Hüngersbergstr. 1; Heiligenwald; (0 68 21) 62 11

Dienstag 07.06.05: Dres. Omlor; Redener Str. 33; Landsweiler; (0 68 21) 6 83 56

Mittwoch 08.06.05: Dr. Dachs; Auf der Brück 8; Schiffweiler; (0 68 21) 62 58 / 96 33 25

Donnerstag 09.06.05: Dres. Aatz/Kirsch; Hüngersbergstr. 1; Heiligenwald; (0 68 21) 61 20

Freitag 10.06.05: Dres. Schumacher/Gießelmann; Hüngersbergstr. 1; Heiligenwald; (0 68 21) 62 11

Samstag 11.06.05: Dres. Omlor; Redener Str. 33; Landsweiler; (0 68 21) 6 83 56

Sonntag 12.06.05: Dr. Toluipur; Kreisstr. 16; Landsweiler; (0 68 21) 6 40 04

Montag 13.06.05: Dres. Schumacher/Gießelmann; Hüngersbergstr. 1; Heiligenwald; (0 68 21) 62 11

Dienstag 14.06.05: Dres. Omlor; Redener Str. 33; Landsweiler; (0 68 21) 6 83 56

Mittwoch 15.06.05: Dres. Aatz/Kirsch; Hüngersbergstr. 1; Heiligenwald; (0 68 21) 61 20

Donnerstag 16.06.05: Dr. Schultheiß; Hauptstr. 37; 66578 Schiffweiler; (0 68 21) 62 22

Freitag 17.06.05: Dr. Toluipur; Kreisstr. 16; Landsweiler; (0 68 21) 6 40 04

Samstag 18.06.05: Dres. Schumacher/Gießelmann; Hüngersbergstr. 1; Heiligenwald; (0 68 21) 62 11

Sonntag 19.06.05: Dres. Aatz/Kirsch; Hüngersbergstr. 1; Heiligenwald; (0 68 21) 61 20

Montag 20.06.05: Dr. Toluipur; Kreisstr. 16; Landsweiler; (0 68 21) 6 40 04

Dienstag 21.06.05: Dr. Bethscheider; Kreisstr. 29; Landsweiler; (0 68 21) 6 50 94

Mittwoch 22.06.05: Dres. Schumacher/Gießelmann; Hüngersbergstr. 1; Heiligenwald; (0 68 21) 62 11

Donnerstag 23.06.05: Dres. Omlor; Redener Str. 33; Landsweiler; (0 68 21) 6 83 56

Freitag 24.06.05: Dres. Aatz/Kirsch; Hüngersbergstr. 1; Heiligenwald; (0 68 21) 61 20

Samstag 25.06.05: Dr. Blatt; Lindenstr. 48; Stennweiler; (0 68 24) 88 77

Sonntag 26.06.05: Dr. Bethscheider; Kreisstr. 29; Landsweiler; (0 68 21) 6 50 94

Montag 27.06.05: Dres. Schumacher/Gießelmann; Hüngersbergstr. 1; Heiligenwald; (0 68 21) 62 11

Dienstag 28.06.05: Dr. Baltes; Auf der Brück 8; Schiffweiler; (0 68 21) 69 11 88

Mittwoch 29.06.05: Dres. Aatz/Kirsch; Hüngersbergstr. 1; Heiligenwald; (0 68 21) 61 20

Donnerstag 30.06.05: Dres. Schumacher/Gießelmann; Hüngersbergstr. 1; Heiligenwald; (0 68 21) 62 11

Freitag 01.07.05: Dr. Baltes; Auf der Brück 8; Schiffweiler; (0 68 21) 69 11 88

– Änderungen sind nach Redaktionsschluss jederzeit möglich –

Kinderärzte

Samstag 04.06.05:
Kinderklinik Kohlhof-Neunkirchen, (0 68 21) 36 32 99

Sonntag 05.06.05:
Kinderklinik Homburg, (0 68 41) 16 33 33 3;
zusätzlich Fr. Dr. Andler, Eppelborn (0 68 81) 89 82 58

Samstag 11.06.05:
Kinderklinik Kohlhof-Neunkirchen, (0 68 21) 36 32 99

Sonntag 12.06.05:
Kinderklinik Homburg, (0 68 41) 16 33 33 3;
zusätzlich Fr. Dr. Salzmann, St. Wendel (0 68 51) 83 97 00

Samstag 18.06.05:
Kinderklinik Kohlhof-Neunkirchen, (0 68 21) 36 32 99

Sonntag 19.06.05:
Kinderklinik Homburg, (0 68 41) 16 33 33 3;
zusätzlich Dr. Bollbach, St. Wendel (0 68 51) 8 23 32

Samstag 25.06.05:
Kinderklinik Kohlhof-Neunkirchen, (0 68 21) 36 32 99

Sonntag 26.05.05:
Kinderklinik Homburg, (0 68 41) 16 33 33 3;
zusätzlich Dr. Krämer, Illingen, (0 68 25) 4 20 55

– Änderungen sind nach Redaktionsschluss jederzeit möglich –

Notdienst Tierärzte

Wochenende 04./05.06.05:
Tierarztpraxis Dr. Reisdorf, Neunkirchen (0 68 21) 98 32 10

Wochenende 11./12.06.05:
Tierarztpraxis Dr. Scherer & Dr. Pack, Spiesen-Elversberg,
(0 68 21) 17 94 94

Wochenende 18./19.06.05:
Tierarztpraxis Dr. Schultz & Dr. Conrad-Schultz, Ottweiler,
(0 68 24) 9017077

Wochenende 25./26.06.05:
Tierarztpraxis Dr. Wagner, Oberthal, (0 68 54) 9 23 87

– Änderungen sind nach Redaktionsschluss jederzeit möglich –

Praxis für Ergotherapie

Eleonore Hollenbach

Staatlich geprüfte Ergotherapeutin, DVE



- Rehabilitation • Hilfe zur Selbsthilfe • Hirnleistungstraining
- Entwicklungsverzögerung ADS/ADHS
- Konzentrierte Bewegungstherapie

Pestalozzistraße 23 · 66578 Heiligenwald
Telefon/Fax 0 68 21 - 6 41 31

Hausbesuche - Alle Kassen - Privat



Apotheken

Notdienst für den Großraum Neunkirchen im Juni 2005

Mittwoch, 01.06.05, 8.00–8.00 Uhr:

Kepler-Apotheke, Keplerstr. 36a, Neunkirchen-Wiebelskirchen, 068 21/5 77 78 und Rosen-Apotheke, Heinitzstr. 4, Spiesen-Elversberg, Tel. 0 68 21/7 12 07

Donnerstag, 02.06.05, 8.00–8.00 Uhr:

Linden-Apotheke, Bliespromenade 7, Neunkirchen, Tel. 0 68 21/ 2 42 92

Freitag, 03.06.05, 8.00–8.00 Uhr:

Löwen-Apotheke, Oberer Markt 13, Neunkirchen, 0 68 21/2 26 57 und Thomas-Mann-Apotheke, Hüngersbergstr. 1, Schiffweiler-Heiligenwald, Tel. 0 68 21/69 21 22

Samstag, 04.06.05, 8.00–8.00 Uhr:

Laurentius-Apotheke, Schulstr. 7, Schiffweiler-Heiligenwald, Tel. 0 68 21/61 62 und Markt-Apotheke, Max-Braun-Str. 1, Neunkirchen, Tel. 0 68 21/2 18 11

Sonntag, 05.06.05, 8.00–8.00 Uhr:

Mohren-Apotheke, Bgm.-Regitz-Str. 12, Neunkirchen, Tel. 0 68 21/ 9 41 50 und Schloß-Apotheke, Am Schloßtheater, Ottweiler, Tel. 0 68 24/30 20 10

Montag, 06.06.05, 8.00–8.00 Uhr:

Pasteur-Apotheke, Pasteurstraße, Neunkirchen, Tel. 0 68 21/2 20 40

Dienstag, 07.06.05, 8.00–8.00 Uhr:

Brücken-Apotheke, Anton-Hansen-Str. 2, Ottweiler, Tel. 0 68 24/38 62 und Rosen-Apotheke, Zweibrücker Str. 48, Neunkirchen, Tel. 8 89 87

Mittwoch, 08.06.05, 8.00–8.00 Uhr:

Marien-Apotheke, St. Ingberter-Str. 1, Spiesen-Elversb., Tel. 0 68 21/ 7 12 92 und Saarland-Apotheke, Kreisstr. 20, Schiffweiler-Landsweiler, Tel. 0 68 21/6 80 55

Donnerstag, 09.06.05, 8.00–8.00 Uhr:

Saarpark-Apotheke, Lindenallee, Neunkirchen, Tel. 0 68 21/15 25

Freitag, 10.06.05, 8.00–8.00 Uhr:

Adler-Apotheke, Zweibrücker Str. 31, Neunkirchen, Tel. 0 68 21/83 29 und Adler-Apotheke, Saarbrücker Str. 2, Ottweiler, Tel. 0 68 24/23 47

Samstag, 11.06.05, 8.00–8.00 Uhr:

Allée-Apotheke, Lindenallee 1, Neunkirchen, 0 68 21/2 55 55

Sonntag, 12.06.05, 8.00–8.00 Uhr:

Bären-Apotheke im ZAB, Boxbergweg 3, Neunkirchen, 0 68 21/ 20 91 10

Montag, 13.06.05, 8.00–8.00 Uhr:

Blies-Apotheke, Wilhelmstr. 6, Neunkirchen, 0 68 21/2 51 00

Dienstag, 14.06.05, 8.00–8.00 Uhr:

Apotheke am Rathaus, Hauptstr. 125, Spiesen-Elversb., 0 68 21/ 79 04 71 und Brücken-Apotheke, Wibilostraße 16, Neunkirchen-Wiebelskirchen, Tel. 0 68 21/95 22 44

Mittwoch 15.06.05, 8.00–8.00 Uhr:

Fontane-Apotheke, Auf der Brück 8, Schiffweiler, Tel. 0 68 21/ 69 07 44 und Furpach-Apotheke, Ludwigsthaler Str. 9, Neunkirchen, Tel. 0 68 21/3 18 59

Donnerstag, 16.06.05, 8.00–8.00 Uhr:

Carolinen-Apotheke, Dorfstr. 2, Ottweiler-Fürth, 0 68 58/69 94 07 und Glückauf-Apotheke, Redener Str. 41, Schiffweiler-Landsweiler, Tel. 0 68 21/9 60 90

Freitag, 17.06.05, 8.00–8.00 Uhr:

Glückauf-Apotheke, Kuchenbergstr. 29, Neunkirchen, Tel. 0 68 21/ 5 78 80 und Rochus Apotheke, Hauptstr. 100, Spiesen-Elversberg 0 68 21/7 33 32

Samstag, 18.06.05, 8.00–8.00 Uhr:

Adler-Apotheke, Hauptstr. 37, Schiffweiler, 0 68 21/61 66 und

Hildegardis-Apotheke, Bahnhofstr. 41, Neunkirchen 0 68 21/2 47 11

Sonntag, 19.06.05, 8.00–8.00 Uhr:

Klinkenthal-Apotheke, Kreisstr. 29, Landsweiler, 0 68 21/9 99 96 88 und Spiemont-Apotheke, Oberlinxweilerstr. 27, St. Wendel-Niederlinxweiler, 0 68 51/83 92 10

Montag, 20.06.05, 8.00–8.00 Uhr:

Kepler-Apotheke, Keplerstr. 36a, Neunkirchen-Wiebelskirchen, 0 68 21/5 77 78 und Rosen-Apotheke, Heinitzstr. 4, Spiesen-Elversberg, Tel. 0 68 21/7 12 07

Dienstag, 21.06.05, 8.00–8.00 Uhr:

Linden-Apotheke, Bliespromenade 7, Neunkirchen, Tel. 0 68 21/ 2 42 92

Mittwoch, 22.06.05, 8.00–8.00 Uhr:

Löwen-Apotheke, Oberer Markt 13, Neunkirchen, 0 68 21/2 26 57 und Thomas-Mann-Apotheke, Hüngersbergstr. 1, Schiffweiler-Heiligenwald, Tel. 0 68 21/69 21 22

Donnerstag, 23.06.05, 8.00–8.00 Uhr:

Laurentius-Apotheke, Schulstr. 7, Schiffweiler-Heiligenwald, Tel. 0 68 21/61 62 und Markt-Apotheke, Max-Braun-Str. 1, Neunkirchen, Tel. 0 68 21/2 18 11

Freitag, 24.06.05, 8.00–8.00 Uhr:

Mohren-Apotheke, Bgm.-Regitz-Str. 12, Neunkirchen, Tel. 0 68 21/ 9 41 50 und Schloß-Apotheke, Am Schloßtheater, Ottweiler, Tel. 0 68 24/30 20 10

Samstag, 25.06.05, 8.00–8.00 Uhr:

Pasteur-Apotheke, Pasteurstraße, Neunkirchen, Tel. 0 68 21/2 20 40

Sonntag, 26.06.05, 8.00–8.00 Uhr:

Brücken-Apotheke, Anton-Hansen-Str. 2, Ottweiler, Tel. 0 68 24/38 62 und Rosen-Apotheke, Zweibrücker Str. 48, Neunkirchen, Tel. 8 89 87

Montag, 27.06.05, 8.00–8.00 Uhr:

Marien-Apotheke, St. Ingberter-Str. 1, Spiesen-Elversb., Tel. 0 68 21/ 7 12 92 und Saarland-Apotheke, Kreisstr. 20, Schiffweiler-Landsweiler, Tel. 0 68 21/6 80 55

Dienstag, 28.06.05, 8.00–8.00 Uhr:

Saarpark-Apotheke, Lindenallee, Neunkirchen, Tel. 0 68 21/15 25

Mittwoch, 29.06.05, 8.00–8.00 Uhr:

Adler-Apotheke, Zweibrücker Str. 31, Neunkirchen, Tel. 0 68 21/83 29 und Adler-Apotheke, Saarbrücker Str. 2, Ottweiler, Tel. 0 68 24/23 47

Donnerstag, 30.06.05, 8.00–8.00 Uhr:

Allée-Apotheke, Lindenallee 1, Neunkirchen, 0 68 21/2 55 55

An jeder Apotheke hängen die aktuellen dienstbereiten Apotheken aus!

– Änderungen sind nach Redaktionsschluss jederzeit möglich –

Creativ - Ecke

M. Faber



- Kerzen für alle Anlässe
- Tischdekorationen
- Geschenkartikel

Hauptstr. 42 · 66578 Schiffweiler
 (zwischen Eiscafé Cortina und Haushaltswaren Spaniol)
Tel. 0 68 21/9 72 92 94 · Fax 0 68 21/9 72 92 95

Öffnungszeiten:
 Mo-Sa: 8.00 bis 12.00 Uhr · Di, Do und Fr: 14.00 bis 18.00 Uhr

Ihr Werbepartner – *Unser Blättsche!*
Telefon 96 24 18



Wichtige Rufnummern

Notruftafel:

Polizei, Feuerwehr, Rettungsdienst, Gift

Polizei:

Notruf 110

Polizeiinspektion Illingen 068 25-924-0

Kontaktbereich Schiffweiler 068 21-678-73

Rettungsdienst: Rettungsleitstelle Saarland
19 222

(Beim Anruf von Handy mit Vorwahl 0681-)

Giftnotrufzentrale:

Vergiftungen: Tag und Nachtbereitschaft für akute Vergiftungsfälle für Gifteinformationsstelle der Unikliniken Homburg unter 19 222 (bei Anruf vom Handy mit Vorwahl 0681-)

Feuerwehr:

Notruf 112

Wehrführer: Michael Sieslack
068 21-6 99 02
Dienstl. 068 21-96 48 90

Stellvertr. Wehrführer: Peter Zwick
068 21-6 90 11
Handy: 01 77-7 98 18 31

Löschbezirk Heiligenwald:

Feuerwehrgerätehaus Tel./Fax: 068 21-6 96 13

Kommissarischer Löschbezirksführer Christian Kleis
068 21- 69 26 41
Handy 01 63-3 33 01 12

Löschbezirksführer Landsweiler-Reden

Feuerwehrgerätehaus Tel./Fax: 068 21-69 04 00
Löschbezirksführer Peter Zwick
068 21-69 01 11
Handy: 01 77-7 98 18 31

Löschbezirksführer Schiffweiler:

Feuerwehrgerätehaus 068 21-68 02 1
Löschbezirksführer Detlef Köberling, 068 21/69 08 67
Handy 01 72/6 80 06 05

Löschbezirksführer Stennweiler:

Feuerwehrgerätehaus 068 24-52 92
Löschbezirksführer Markus Saar, 068 24-28 39

Beirat zur Kriminalitätsverhütung der Gemeinde Schiffweiler

AG Sicherheit im Wohnumfeld und beim Gewerbe

Hinweise bei Verlust von Kreditkarten

Eurocard/Mastercard 069/79 33-19 10
VisaCard 08 00/8 14 91 00
American Express 069/97 97-40 00
Dinersclub 059 21/86 18 20
EC Karten 069/74 09 87 oder 01 80/50 21 02 10

Diese Kreditkartengesellschaften sind rund um die Uhr erreichbar. Bei Verlust einer solchen Karte sofort entsprechende Tel.-Nr. anrufen. Zeigen Sie jeden Diebstahl sofort an!

Gesundheit: Ärzte u. Krankenhäuser

Praktische Ärzte

Ortsteil Heiligenwald:

Dr. Aatz / Dr. Kirsch, Hüngersbergstraße 1, 068 21-61 20
Dr. Schuhmacher / Dr. Gießelmann, Hüngersbergstraße 1
068 21-62 11

Ortsteil Landsweiler-Reden:

Dr. Bethscheider, Kreisstraße 29, 068 21-6 50 94
Drs. Omlor, Redener Straße 33, 068 21-6 83 56
Dr. Toluipur, Kreisstraße 20, 068 21-6 40 04

Ortsteil Schiffweiler:

Dr. Dachs, Auf der Brück 8, 068 21-62 58
Dr. Schultheiß, Hauptstraße 37, 068 21-62 22
Dr. Baltus, Auf der Brück 8, 068 21-69 11 88

Ortsteil Stennweiler:

M. Blatt, Im Ruckert 1, 068 24-88 77

Frauenärzte:

Ortsteil Heiligenwald

Dr. Kreisel, Hüngersbergstraße 1, 068 21-69 00 26

Kinderärzte:

Ortsteil Landsweiler-Reden

Dr. Quinten, Kreisstraße 29, 068 21-4 01 88 20

Zahnärzte:

Ortsteil Heiligenwald

Dr. Rosel Raber-Hebel, Raubachstraße 2, 068 21-96 24 63
Hartmut Schellenberg, Hüngersbergstraße 1, 068 21-69 04 30

Ortsteil Landsweiler-Reden

Dr. Susanne Burkhardt, Kreisstraße 29, 068 21-96 37 77
Dr. Gerald Hein, Kirchenstraße 20, 068 21-6 94 40

Ortsteil Schiffweiler

Irmgard Hess, Hauptstraße 30, 068 21-62 36
Dr. Josef Kolling, Auf der Brück 7, 068 21-6 53 00

Ortsteil Stennweiler

Marco Müller, Im Ruckert 1 a, 068 24-89 07

Tierärzte:

Christoph Herrig, Leopoldstraße 13 068 21-6 88 21

Krankenhäuser in der näheren Umgebung

Neunkirchen

Fachklinik Münchwies, Münchwies, Turmstraße 50-58,
068 58-6 91-0

Kinderklinik Kohlhof, Klinikweg 1, 068 21- 363-0

Saarland Klinik Kreuznacher Diakonie Fliedner

Neunkirchen, Theodor-Fliedner-Str. 12, 068 21-9 01-0

St. Josef Krankenhaus, Langenstrichstraße 44, 068 21-1 04-0

Städtisches Klinikum Neunkirchen, Brunnenstraße 21,
068 21-18-0

Ottweiler

Kreis Krankenhaus Ottweiler, Hohlstraße 2, 068 24-307-0

Illingen

Fachklinik St. Hedwig, Reha-Klinik Illingen, Krankenhaus-
straße 1, 068 25-4 01-0

Quierschied

SHG Rehaklinik Quierschied, Fischbacher Str. 100, 068 97-9 62-0

Sulzbach

Knappschaftskrankenhaus Sulzbach, An der Klinik 10,
068 97-5 74-0

Gemeindeverwaltung Schiffweiler

Rathaus Schiffweiler 068 21/6 78-0
Bauhof Landsweiler 068 21/63 35 77

Sonstige wichtige Rufnummern:

KEW Neunkirchen 068 21/20 00
Wasserversorgung Ottweiler 068 24/9 00 20
Pro Familia 068 21/2 76 77
Prima-Com Störungsstelle 01 80 5 22 16 16

Kommunale Entsorgung
Neunkirchen (KEN) 0 6821/200-275
Notruf für Kläranlagenentleerung
Fa. Becker Entsorgung GmbH 01 71/671 27 80
Bauschuttdeponie Neunkirchen 0 6821/255 33
Müllverbrennungsanlage
Neunkirchen 0 6821/86 98-0
Hausmülldeponie Illingen 0 6825/448 13
Kompostieranlage der Gem.
Schiffweiler und Merchweiler 0 6821/678-23
Bauschuttdeponie Brönchestal
 (ehem. Absinkweiher der Grube Reden) 0 6894/998 36-0

Kleiderkammer

Die Kleiderkammer der Gemeinde Schiffweiler ist mittwochs nachmittags außer am letzten Mittwoch des Monats von 15.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

Kirchliche Sozialstation 0 68 25/4 46 55
 Merchweiler/Schiffweiler
 Rathausstr. 1, 66589 Wemmetsweiler



Veranstaltungsprogramm Juni 2005

05. Juni

Sommerprüfung des Vereins für Schäferhunde, OG Schiffweiler

04. Juni bis 07. Juni

Kirmes in Landsweiler-Reden auf dem Marktplatz vor der Klinikenthalhalle

18. Juni, 14.30 Uhr

Badminton-Jux-Turnier der Abt. Badminton des TV Heiligenwald in der Sachsenkreuzhalle

19. Juni, 9.30 Uhr

Badminton-Jux-Turnier der Abt. Badminton des TV Heiligenwald in der Sachsenkreuzhalle
 Wanderung des Ski- und Wandervereins Stennweiler: Im Kirkeler Wald

24. Juni, 18.30 Uhr

Saarland-Stammtisch der W-123 Fahrer im Landgasthof Stülze-Hof

25. Juni, 14.30 Uhr

Jugend-Beach-Turnier der Abt. Handball des TV Heiligenwald am Jahnturnplatz Heiligenwald

26. Juni, 10.00 Uhr

Jugend-Beach-Turnier der Abt. Handball des TV Heiligenwald am Jahnturnplatz Heiligenwald
 Sommerfest des Ski- und Wandervereins Stennweiler an der Ski-Hütte

25. bis 26. Juni 2005

Briefmarkenausstellung der Briefmarkenfreunde Schiffweiler mit „Ein-Rahmen-Wettbewerb“, Sonderstempel und Sonderpostamt im Nebenzimmer des Restaurants „Saalbau“, Hauptstraße 33 in Schiffweiler

25. bis 26. Juni

Jungtierausstellung des Kaninchenzuchtvereins SR39 Schiffweiler

Infos der Kirchen



Ev. Kirchengemeinde Landsweiler-Schiffweiler

05.06.2005
 8.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
 10.00 Uhr Parkstraße 44 (Wein)
 Kirche Landsweiler, Illinger Straße
 (Traubensaft)
 10.00 Uhr Kindergottesdienst, Gemeindezentrum,
 Illinger Straße 12

12.06.2005
 8.45 Uhr Gottesdienst
 10.00 Uhr Parkstraße 44
 10.00 Uhr Kirche Landsweiler, Illinger Straße
 Kindergottesdienst, Gemeindezentrum,
 Illinger Straße 12

19.06.2005
 10.00 Uhr Zentralgottesdienst
 10.00 Uhr Parkstraße 44
 10.00 Uhr Kindergottesdienst, Gemeindezentrum,
 Illinger Straße 12

26.06.2005
 8.45 Uhr Gottesdienst
 10.00 Uhr Parkstraße 44
 10.00 Uhr Ev. Kirche Landsweiler, Illinger Straße
 10.00 Uhr Kindergottesdienst, Gemeindezentrum,
 Illinger Str. 12

Konfirmation am 8. Mai, 14.00 Uhr, Ev. Kirche Landsweiler

Konfirmandinnen und Konfirmanden der Ev. Kirchengemeinde Landsweiler-Schiffweiler

Kevin Augustin, Mühlenstr. 9
 Jennifer Baus, Jahnstr. 16
 Jennifer Morrin Beck, Hauptstr. 63
 Felix und Moritz Bernhardt, Leopoldstr. 114
 Mona Marie Bohland, Am Krämerberg 7
 Kevin Calcagno, Am Kastelberg 41
 Lena Christmann, Glockenweg 14
 Lisa Dejon, Hauptstr. 131
 Maximilian Dörr, In der Schlanggasse 69, Stennweiler
 Sandra Eisel, Kirchenpfad 14
 Andrej Grenz, Redener Str. 36
 Yannik Armin Hartzheim, Goethestr. 27
 Christina und Patricia Hauhser, Lauerstr. 6
 Jessica Theresia Horne, Saarbrücker Str. 37
 Peter Jakob, Graulheck 56
 Thomas Johann, Goethestr. 23
 Pascal-Harald Kaffka, Prinzstr. 22
 Tim Kaufmann, Goethestr. 78
 Dominic Link, Parkstr. 41
 Jasmin Loch, Ringstr. 10
 Valentina Lorisich, Brentanostr. 12
 Felix und Nathalie Lubina, Am Kastelberg 57a
 Jennifer Martin, Am Kastelberg 5
 Julian Jürgen Maurer, Am Dachswald 62
 Joanna Müller, In der Hohl 4
 Jacqueline Müller, Ottweilerstr. 35
 Jasmin Nickels, Mozartstr. 9
 Mathias David Petry, Jahnstr. 13
 Jessica Reinhard, Martinstr. 22
 Kai-Dieter Marcel Roll, Hauptstr. 151
 Lisa Schneider, Sinnerthalstr. 5
 Melanie Schneider, Hauptstr. 32
 Tim-Dominic Schulz, Feldstr. 21
 Katharina Senz, Kohlengrubstr. 20
 Niklas Veith, Klosterstr. 47a
 Ralf Vogelgesang, Kohlengrubstr. 74
 Denis Werth, Krämerberg 76
 Jan-Eric Zumpf, Parallelstr. 5

**Ev. Kirchengemeinde Heiligenwald,
Merchweiler, Wemmetsweiler**

05.06.2005: 2. Sonntag nach Trinitatis
9.00 Uhr: Wemmetsweiler
10.00 Uhr: Heiligenwald
Pfarrer Franz Waldura

12.06.2005: 3. Sonntag nach Trinitatis
9.00 Uhr: Merchweiler
10.00 Uhr: Heiligenwald
Pfarrer Franz Waldura

18.06.2005: Samstag vor 4. Sonntag nach Trinitatis
18.00 Uhr: Wemmetsweiler
19.00 Uhr: Heiligenwald
Pfarrer Franz Waldura

26.06.2005: 5. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr: Merchweiler
Zentraler Gottesdienst
Pfarrer Hartmut Thömmes



Stennweilerstraße 19
66578 Schiffweiler
Tel. 0 68 21 / 69 13 17
Fax 0 68 21 / 69 13 82

Wilhelm-Gehrlein-Straße 9
66280 Sulzbach
Tel. 0 68 97 / 56 82 34

**Individuelle Grabmalgestaltung -
Serios und preiswert**

Wissenswertes: Tag des Fußes am 29. Juni

An diesem Tag dreht sich in unserer Praxis alles nur um Ihre Füße!

Wir bieten kostenlos:

- Beratung über die richtige Pflege und die passenden Pflegeprodukte speziell bei Problemfüßen
- Beratung bei Fußdeformitäten
- Kontrolle des Schuhwerks und der Einlagen
- Feststellung der Fußform mit Hilfe der Trittspur

Speziell für Diabetiker

- Messung des Vibrationsempfindens mit der Stimmgabel
- Messung der Temperaturwahrnehmung mit dem Tip Therm
- Messung der Druckempfindung mit dem Monofilament

Ein weiteres Highlight

Jeder Kunde und Patient nimmt an diesem Tag an einer Verlosung teil.

- 1. Preis:** Ein Behandlungsgutschein für ein „Wellness-Trio“
- 2. Preis:** Behandlungsgutschein für eine „Medizinische Fußpflege inkl. Aroma-Fußmassage“
- 3. Preis:** Behandlungsgutschein für eine „Medizinische Fußpflege“
- 4. bis 10. Preis:** je ein Pflegeprodukt

Was Sie noch über Ihre Füße wissen sollten

Der Fuß ist ein Wunderwerk der Natur
26 Knochen und 33 Gelenke werden von 36 Bändern stabilisiert und von 27 Fuß- und Beinmuskeln bewegt. Die Belastung des Fußes stützt sich also auf 3 Punkte:

- die Ferse
- den Großzehenballen
- den Kleinzehenballen

Über diese 3 Stützpunkte spannen sich die 3 Fußgewölbe

- das mediale (innere) Längsgewölbe
- das laterale (äußere) Längsgewölbe
- das vordere Quergewölbe

Diese 3 Stützpunkte der Fußsohle tragen gleichmäßig verteilt die ganze Körperlast.

Füße sind Schwerstarbeiter

160.000 km legen sie in einem durchschnittlichen Leben zurück, und bei jedem Schritt und Tritt müssen sie das gesamte Körpergewicht abfangen

Füße werden unterdrückt und bedroht

Durch zu enges Schuhwerk entstehen schmerzhafte Hornhaut und Hühneraugen. Beim Barfußlaufen in Sporthallen, Schwimmbädern und Saunen droht den Füßen Pilzbefall.

Füße bekommen nie ihr Fett weg

Fußsohlen haben im Gegensatz zu anderen Körperteilen keine Talgdrüsen. Deshalb fehlt die natürliche Körperfettung. Folge: spröde, trockene und rissige Haut in die leicht Keime eindringen können.

Füße sind eine schweißtreibende Angelegenheit

Sie neigen zu hoher Schweißabsonderung, besonders bei schlechtem Schuhwerk. Folge: unangenehmer Fußgeruch

Haben diese Wunderwerke der Natur es nicht verdient monatlich fachgerecht behandelt und täglich richtig gepflegt zu werden?

Wir behandeln und beraten sie gerne, und freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Praxisteam

Gabi Muth

Kreisstraße 29

66578 Landsweiler-Reden

Praxis für Podologie

Tel./Fax (0 68 21) 61 02

Behandlungsspektrum:

- Fachgerechte Behandlung des diabetischen Fußes
 - Dauerhafte Entfernung von Hühneraugen
 - Behandlung eingewachsener und eingerollter Nägel
 - Entfernung pilzbefallener Nägel und Nagelteile
 - Medikamentöse Warzenversorgung
 - Orthonyxie: verschiedene Nagelspangen
 - Nagelprothetik
 - Herstellung individueller Orthosen bei Fehlstellung der Zehen
- Behandlungstermine nach Absprache -**

29. Juni: Tag des Fußes

Infos aus dem Rathaus

Ortskernsanierung Schiffweiler wird weiter zügig umgesetzt

Die Sanierungsarbeiten im Ortszentrum Schiffweiler werden trotz der angespannten Finanzlage von der Gemeinde weiter rasch vorangetrieben. Nachdem bereits in den letzten Monaten im Rahmen der „städttebaulichen Sanierung des Ortskerns“ Teilbereiche der Klosterstraße neu ausgebaut wurden, nähern sich auch die Ausbauarbeiten der Martinstraße ihrem Fertigstellungstermin. Nach dem jetzigen Stand der Arbeiten werden die Bauarbeiten in der Martinstraße in der 21. Woche abgeschlossen sein.

Ab Montag den 23.05.2005 wird die Baustelle dann in einen Bereich der Klosterstraße verlegt. Von der katholischen Kirche bis zur Pflasterfläche vor dem Gasthaus Scherer wird dann ein neuer Kanal verlegt bevor die Straße neu ausgebaut wird. Dies bedeutet, dass **dieses Teilstück der Klosterstraße bis ca. Ende Juni für den Verkehr gesperrt werden muß**. Die Bushaltestellen und der Verkehrsraum um die Pflanzinsel vor dem Gasthaus Scherer bleiben nutzbar. Ansonsten wird der Anliegerverkehr gebeten, die ausgeschilderten Umleitungen zu beachten.

Im weiteren Verlauf werden nach Fertigstellung der Kanalbauarbeiten die Platzbereiche um die Kirche neu angelegt bevor als letzter Bauabschnitt das Teilstück Klosterstraße bis Gasthaus Scherer komplett neu ausgebaut wird.

Mit Fertigstellung der Gesamtmaßnahmen ist bis Ende des Jahres zu rechnen. Bei den betroffenen Anliegern möchte sich die Verwaltung für das bisher vorhandene Verständnis und die Geduld bedanken.

Männerstimmen vom Feinsten: Die Gruppe Crème frisch gastiert am 03. Juni 2005 im Bürgerhaus Heiligenwald



Crème frisch ist keine neue Joghurtsorte, sondern a-Capella vom Feinsten. Crème frisch ist eine freche und lustige Männergesangsgruppe, die von Jörg Zell, Marcel Strauß, Stefan Schnur, Uwe Sahner und Martin Folz gebildet wird. Die fünf sind außerdem Mitglieder des Männerkammerchores ensemble 85, einer der renommiertesten Männerchöre des Saarlandes.

Unter dem Motto: Will ein Fisch im Wasser sein, steht der Abend des 3. Juni im Bürgerhaus Heiligenwald. Extrem gestresst vom Beziehungsalltag träumen die 5 Männer in ihrem Konzertprogramm davon, auszusteigen und abzutauchen. Wer oder was ihnen bei Ihren Streifzügen durch die weiten Meere auf der Suche nach der Freiheit begegnet erzählt crème frisch in einem poppigen bis

gefühlvollen acappella-Programm, das Songs von Adam de la Halle bis Wise Guys bunt & skurril mischt und mit Vocal Comedy verfeinert.

Alles ist erlaubt, sogar die Verbindung zwischen altem Madrigal und Pop-Legenden! Jedes Jahrhundert hatte seine Blumenkinder...

Bisherige Stationen waren: Schloss Hamm (Eifel), TUFA Trier, Rathaussaal in Riegelsberg.

Im Herbst gastiert Crème frisch im Kulturzentrum „Breite 63“ in Saarbrücken.

Eintritt: 8 Euro. Karten erhalten Sie im Vorverkauf beim Tabaklädchen Röhlinger Zorn, Pestalozzistraße in Heiligenwald und im Bürgerhaus Heiligenwald sowie im Kulturamt der Gemeinde Schiffweiler.

I. Kinder-, Jugend- und Familienfest im Freibad Landsweiler-Reden

Die Gemeinde Schiffweiler, das Gesundheitsamt Neunkirchen und viele Landsweiler Vereine laden ein zum ersten Kinder-, Jugend- und Familienfest im Freibad Landsweiler-Reden. Gestartet wird das Fest am 2. Juli im Freibad, Kernzeit der Veranstaltung ist die Zeit von 14.00 bis 18.00 Uhr. Freuen Sie sich auf viele Spielaktionen, Bastelaktionen und Wasserspiele für Groß und Klein. Natürlich finden auch Beach-Volleyballturniere statt. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Freuen Sie sich auf einen erholsamen und unterhaltsamen Tag im Freibad Landsweiler-Reden.

Infos der Feuerwehr

Heiligenwald

Die Feierlichkeiten zu 110 Jahre Feuerwehr Heiligenwald sind vorbei

Bereits vor über zwei Jahren starteten die Vorbereitungen zur Jubiläumsfeier 110 Jahre Feuerwehr Heiligenwald. Vom 13. bis 15. Mai 2005 war es dann so weit, das Fest ging los.

Freitags abends heizte die Gruppe „Elliot“ die Stimmung im Zelt mächtig ein und der Wettergott hatte uns an diesem Abend noch vom Regen verschont. Die Stimmung im Zelt war super und auch die selbst Band war begeistert von der Stimmung – es ist halt Heiligenwald.

Ein total verregneter Tag war der Samstag. Alles bestens vorbereitet für den Tag der Hilfsorganisationen und alle „Aussteller“ waren ebenfalls da. Doch auf Grund des sehr schlechten Wetters wurde dieser Programmteil nicht so gut angenommen. Buntes treiben herrschte aber nachmittags im Zelt während des Kindermittags. Hier spielte das Puppentheater Kussani auf, der Kindergarten St. Elisabeth, der Jugendpfleger der Gemeinde Herr Wittling sowie die Jugendfeuerwehr sorgten hier für Unterhaltung. High light des Samstag Abend war der Festkommers mit dem „Großen Zapfenstreich“ unter der Leitung von Dirk Knapp. Ein nicht alltäglicher Programmpunkt der beim Publikum sehr gut ankam.

Sonntags ging es dann bei strahlendem Sonnenschein weiter mit dem Konzert der Big Band der DSK. Um 15:00 Uhr war es so weit.

Stickstudio

Maschinenstickerei
Textildruck
 66578 Schiffweiler, Brückenstr. 32, 06821-67654
 66578 Stenweiler, Lindenstr. 28, 06824-70 94 95

Mit dem Ertönen der Sirenen startete der lange und sorgfältig geplante historische Festumzug durch Heiligenwald. Hier gab es viel zu sehen was auch mit viel Applaus honoriert wurde. Dieser historische Festumzug war im Landkreis Neunkirchen der erste seiner Art!

Abends stand dann das Zelt kopf. Hatte am Samstag Abend der Leiter der Musikband 1-1-2 Volker Moro noch versprochen, er würde mit seiner Band am Sonntag Abend alles geben, so hatte er damit noch untertrieben! Das Zelt stand Kopf und es herrschte eine super Stimmung bis in den späten Abend.

Alles in allem waren es zwar für die Heiligenwalder Wehr arbeitsintensive aber auch schöne Tage. Wir bedanken uns hiermit bei der Bevölkerung für deren guten Zuspruch sowie bei allen Vereinen, Firmen, den Löschbezirken der Gemeinde sowie allen Hilfsorganisationen für deren tatkräftige Unterstützung. Ohne diese Unterstützung wäre solch ein Fest gewiss nicht durchführbar gewesen.

DANKE – Ihre Feuerwehr Heiligenwald



Freitag abend mit der Band Elliot

Festumzug durch Heiligenwald



Kindergarten-Infos



KITA St. Martin in Schiffweiler

Ein Tischbeet für unsere Kita-Kinder!

Der Frühling ist da, also...

...nix wie raus...

...in den Garten, in die Natur.

Und was passiert im Garten, in der Natur? Es blüht und wächst.

Auch wir wollen es in diesem Jahr gewaltig wachsen und blühen lassen. Darum haben wir hinter unserer Kita ein Tischbeet (Hochbeet) errichtet, Gemüse und Kräuter gesät bzw. gepflanzt und hoffen auf eine gute Ernte, damit wir unser Frühstücksbuffet mit gesunden Dingen ergänzen können.

An diesem Projekt durften sich die zukünftigen Schulkinder tatkräftig beteiligen. Mit Kinderschaufel oder -spaten, Schaffhandschuhen, Gummistiefeln sowie passender Kleidung ging es Mitte April los. Nachdem wir eine 20 cm tiefe Grube ausgehoben hatten, wurde eifrig geschraubt, bis ein Holzkasten von 3 m x 1,3 m und 60 cm Höhe fertiggestellt war. Nun wurde dieser gefüllt. Grobe Holzteile wurden herbeigeschafft, jede Menge Zeitungen von fleißigen Sammlern herbeigetragen und von den Kindern im Tischbeet

verteilt. Das Spielgelände wurde nach Gehölz abgesucht, bis eine 10 cm dicke Schicht zusammengetragen war, dann folgten 10 cm Grasschnitt und Stroh. Die Kinder waren auch mit Begeisterung dabei, als sie mit ihren Schaufeln und kleinen Schubkarren einen ganzen Morgen lang Mist, Mulch und zum Schluss noch Muttererde einfüllen und festtreten durften. Mitte Mai konnten die Kinder dann ihr Tischbeet mit den vorgezogenen Pflänzchen bepflanzen, Saatgut aussäen, sowie von den Eltern gezogene Setzlinge einpflanzen. Es handelt sich dabei um Radieschen, Möhren, Tomaten, Kohlrabi, Paprika, Gurken, Zucchini, Kürbis, Mais, Schnittlauch, Petersilie und Basilikum.



Jetzt wird fleißig gegossen und alle hoffen auf einen „grünen Daumen“, also eine gute Ernte, die unser wöchentliches Frühstücksbuffet ergänzen und abrunden soll.

Die Durchführung des Projektes hat allen Kindern viel Spass gemacht und alle sind stolz auf ihr Tischbeet.

Dank sei zum Schluss nochmals allen Spendern, die fleißig Material herbeigeschafft haben (hier gilt ein besonderer Dank der Firma Röhlinger, die uns einen Autohänger voll Muttererde gespendet hat), allen Kindern und auch unserem Förderverein, der das Tischbeet finanziert hat. Ohne eure Hilfe wäre unser Projekt nicht realisierbar gewesen.

Das Kita Team





Infos der Schulen

Schiffweiler

Elternlotsendienst in der Gemeinde Schiffweiler

Hallo Eltern!

Wie in den letzten Jahren möchten wir auch im neuen Schuljahr, den morgendlichen Weg zur Schule den Kindern sicherstellen. Hierzu benötigen wir noch Elternlotsen, die sich morgens von 7.20 Uhr bis 7.55 Uhr bereit erklären diesen Dienst zu übernehmen.

Dafür ist ein Info und Schulungsabend erforderlich.

Interessenten können sich unter der angegebenen Adresse melden: Trapp René, Heufahrtstraße 5, 66578 Schiffweiler, Tel. 06821 69 08 54, Mail: Trappre@web.de

Lotsenplan Juni 2005:

Tag	Sparkasse	Schlecker/bank 1 Saar
Mo 30. Mai	Jung Sabine, Holzer Otto	Schneider Karin, Schäfer Anke
Di 31. Mai	Klos Bianca, Eckert Birgit	Schaly Alexandra, Weisgerber K.
Mi 01. Jun	Welter Gergen M., Müller P.	Haßler Susane, Weber Nicole
Do 02. Jun	Gehrlein Angelika, Schuh Anja	Trapp Jutta, Trapp René
Fr 03. Jun	Schilling Udo, Schilling Monika	Michaely Birgit, Schommer Sonja
Mo 06. Jun	Bock Barbara, Backes Reiner	Schneider Karin, Schäfer Anke
Di 07. Jun	Klos Bianca, Eckert Birgit	Schaly Alexandra, Weisgerber K.
Mi 08. Jun	Hoffmann S., Schweiger St.	Haßler Susane, Weber Nicole
Do 09. Jun	Gehrlein Angelika, Schuh Anja	Trapp Jutta, Trapp René
Fr 10. Jun	Baumgardt-Küster B., Ferrara L.	Michaely Birgit, Schommer Sonja
Mo 13. Jun	Jung Sabine, Holzer Otto	Schneider Karin, Schäfer Anke
Di 14. Jun	Klos Bianca, Eckert Birgit	Schaly Alexandra, Weisgerber K.
Mi 15. Jun	Welter Gergen M., Müller P.	Haßler Susane, Weber Nicole
Do 16. Jun	Gehrlein Angelika, Schuh Anja	Trapp Jutta, Trapp René
Fr 17. Jun	Schilling Udo, Schilling Monika	Michaely Birgit, Schommer Sonja
Mo 20. Jun	Bock Barbara, Backes Reiner	Schneider Karin, Schäfer Anke
Di 21. Jun	Klos Bianca, Eckert Birgit	Schaly Alexandra, Weisgerber K.
Mi 22. Jun	Hoffmann S., Schweiger St.	Haßler Susane, Weber Nicole
Do 23. Jun	Gehrlein Angelika, Schuh Anja	Trapp Jutta, Trapp René
Fr 24. Jun	Baumgardt-Küster B., Ferrara L.	Michaely Birgit, Schommer Sonja
Mo 27. Jun	Jung Sabine, Holzer Otto	Schneider Karin, Schäfer Anke
Di 28. Jun	Klos Bianca, Eckert Birgit	Schaly Alexandra, Weisgerber K.
Mi 29. Jun	Welter Gergen M., Müller P.	Haßler Susane, Weber Nicole
Do 30. Jun	Gehrlein Angelika, Schuh Anja	Trapp Jutta, Hoffmann Ulrike
Fr 01. Jul	Schilling Udo, Schilling Monika	Michaely Birgit, Schommer Sonja

Fotografieren – Fotokopieren – Op-Art

Mühlbachschule stellt in der Bank 1 Saar – Filiale Schiffweiler aus

Zeitgenössische Kunst der Stilrichtung Op-Art – das bedeutet optische Kunst – wird zurzeit in der Bank 1 Saar-Filiale Schiffweiler gezeigt. Kein avantgardistischer Künstler aus Düsseldorf oder Berlin, sondern Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 10 aus der Mühlbachschule schufen diese Werke. Zur Gestaltung ihrer „optischen Kunst“ nutzen die Schützlinge von Fachlehrerin Sabine Späder auch optische Hilfsmittel wie Fotoapparat und Fotokopierer. Mit viel Elan gingen



die Schülerinnen und Schüler im Wahlfach „Musisch-kulturelle Erziehung“ die Aufgabenstellung zum Thema „Linie“ an. Strommasten wie auch die Großbaustelle an der Mühlbachhalle boten ihnen vielfältige, interessante Detailaufnahmen. Sämtliche Perspektiven haben sie erfasst und anschließend mit dem Fotokopierer bearbeitet. „Jetzt fing der Spaß erst richtig an“, so die Fachlehrerin Späder, „vergrößern, verkleinern, auseinander schneiden, zusammensetzen, aufkleben, Reihen erzeugen – der kreative Tatendrang war grenzenlos“. Und die Ergebnisse geben ihr Recht. Schwarz-Weiß kontrastierte Bildkompositionen vermitteln dem Betrachter den Eindruck von Lebendigkeit und Bewegung. Andere Bilder zeigen viele Graustufen, wirken somit weich gezeichnet und führen hin zur Abstraktion. Wieder andere beschäftigen sich nur mit Linien oder den Reflexionen von Licht. Alle Schülerinnen und Schüler konnten so ihre ganz individuelle Komposition festlegen und sich zum eigenständigen „Künstler“ entwickeln. Auch per Computer wurden digitale Aufnahmen modifiziert. Hier kommt die Gestaltung mit Farbe als besonderes Moment zum Tragen.



Schnell, einfach, bequem: der Sofort-Kredit von der Bank 1 Saar.
Damit Träume keine bleiben.

Bank 1 Saar
die persönlichere Note

„Gerne stellen wir immer wieder unsere Räumlichkeiten zur Verfügung, um dem Engagement und der Kreativität junger Leute eine Plattform zu bieten“, betonte Bank I Saar-Filialeleiter Jörg Woll bei der Eröffnung der Ausstellung. Musikalisch umrahmt wurde die Vernissage ebenfalls von einer Schülerin der Mühlbachschule. Sie brachte drei klassische Stücke für Klarinette zu Gehör.

Die Ausstellung „Fotografieren – Fotokopieren – Op-Art“ in der Schiffweiler Bank I Saar-Filiale endet am 30. Mai 2005.

Schulfrühstück – Mehr Obst und Gemüse – mehr Schutz für die Gesundheit

„Der Mensch ist, was er isst!“ Diese Redensart trifft den berühmten „Nagel auf den Kopf“: Wir sind gewohnt, nach unserem Geschmack zu entscheiden, was wir essen und was nicht. Aber nicht alles, was schmeckt, bekommt uns auch. Vieles von dem, was heute gegessen und getrunken wird, gefährdet die Gesundheit. Ernährungs-Schäden sind oft Spätschäden. Die falsche Ernährung unserer Kinder zeigt oft erst in zwanzig, dreißig Jahren ihre schlimme Wirkung. Sie erzeugt Verpackungs-Terror und dadurch Müll-Probleme und hat auch oft unmittelbare Folgen: Ein möglicher Vitamin-Mangel führt zu Nervosität und Konzentrations-Schwäche, Mineralstoff-Mangel zu einer ganzen Reihe ernährungs-bedingter Krankheiten.

„Das Frühstück ist das Sprungbrett in den Tag!“

Mit dem ersten Frühstück zu Hause sollen die nachts verbrauchten Energie-Reserven aufgefüllt werden. Es soll bereits ein Viertel der notwendigen Nährstoffe eines Tages beinhalten, das Pausenbrot hingegen nur ungefähr ein Zehntel. Die Kinder wollen nicht hören: „Das ist aber gesund für dich!“ Sie wollen vielmehr mitentscheiden, was in den Ranzen kommt, denn sie essen mit allen Sinnen. Sie sehen und fühlen, riechen und schmecken und entscheiden so, was ankommt oder im Ranzen bleibt.

Das Frühstück sollte abwechslungsreich, ausgewogen und attraktiv gestaltet werden. Dadurch werden der Nährstoff-Bedarf sicherer gedeckt und auch „Morgen-Muffel“ zum Essen angeregt. Getreide-Produkte aus Vollkorn (Brot, Brötchen, Getreide-Flocken), Müsli aus Getreide-Schrot und gekeimtes Getreide in Form einer Frischkorn-Speise sollten dabei im Vordergrund stehen und abwechselnd in den verschiedensten Zubereitungen angeboten werden.

Als Brotbeläge eignen sich Butter, Käse, Quark und Quark-Zubereitungen sowie Margarine aus ungehärteten Pflanzenfetten oder vegetarische Brot-Aufstriche. Gurken-Scheiben, Radieschen, Salatblätter oder Schnittlauch geben die nötige Frische. Früchte der jeweiligen Jahreszeit bilden ideale Beilagen dazu. Eier und Wurst sowie Marmelade und Honig oder ähnlich süße Brot-Aufstriche in konzentrierter Form sollten eingeschränkt werden. Bananen und Apfelscheiben bieten eine leckere Alternative.

Eingeschränkt werden sollte auch der Verzehr von Produkten aus Auszugsmehl wie Weißbrot, Kuchen, Kaffee-Stückchen oder Gebäck. Süßen sollte man die Nahrung mit möglichst wenig Zucker. Kalt geschleudertes Honig oder Obstdicksäfte können auch verwendet werden, doch möglichst sparsam und nicht in konzentrierter Form. Als Getränk ist frischer Vollmilch der Vorzug zu geben. Mineralwasser, Kräuter- und Früchtetees sind ebenfalls gut geeignet. Gemieden werden sollten Kaffee, schwarzer Tee, Cola-Getränke und süße Limonaden.

Nach einem ausreichenden Frühstück daheim braucht der Pausen-Imbiss nicht mehr so reichlich zu sein. Er kann aus Vollkornbrot oder -brötchen, einem Apfel oder anderem Obst, Jogurt oder Möhren oder anderem frischem Gemüse bestehen. Abwechslung ist auch hier der Schlüssel zum Erfolg! Damit der Stoffwechsel funktioniert, müssen auch Kinder ausreichend Flüssigkeit aufnehmen – mindestens einen Liter am Tag. Getränke gehören deshalb ebenfalls zum Pausen-Imbiss. Wasser erfüllt wichtige Aufgaben im Körper als Lösungs- und Transport-Mittel der Nährstoffe. Natürliches Mineralwasser sowie ungesüßte Kräuter- und Früchtetees sind besonders geeignet.

Gemeinsam schmeckt's besser!

Es empfiehlt sich, ein gemeinsames Schulfrühstück von Kindern,



Eltern und Lehrpersonen zur regelmäßigen Einrichtung zu machen. Gemeinsam schmeckt's nicht nur besser; man kann damit auch sachgerecht über eine gesunde Ernährung aufklären – und das an konkreten Beispielen. Die Verbraucher-Zentralen unterstützen das gern theoretisch, im Einzelfall auch praktisch. Manche Bundesländer haben sogar ihre Erlasse über den Verkauf von Esswaren und Getränken in den Schulen im Hinblick auf eine gesündere Ernährung geändert und das zulässige Warenangebot entsprechend eingeschränkt.

„5 am Tag – Obst & Gemüse“

Unter diesem Motto hat die Barmer Ersatzkasse (BEK) eine Gesundheits-Kampagne mit Biss gestartet. Ihre Botschaft an alle lautet: „Mehr Obst und Gemüse – mehr Schutz für die Gesundheit“. Daraus entnehmen wir die folgenden fünf Ideen für einen Pausen-Imbiss:

1. Kinder wählen ihre liebsten Obstsorten aus. Dann alles klein schneiden, einige Spritzer Zitronensaft dazu geben, vielleicht mit Rosinen süßen – fertig ist der leckere Obstsalat! Getrunken wird dazu Mineralwasser.
2. Ein Weizen-Vollkorn-Brötchen mit Margarine oder Butter und gekochtem Schinken, dazu ein bunter Knabberspaß: zum Beispiel aus in dicke Streifen geschnittenen orangefarbenen Möhren, grünem Kohlrabi, gelbem und rotem Paprika. Eine Apfelsaft-Schorle gegen den Durst gehört natürlich auch dazu.
3. Wie wäre es einmal mit einem Brotspieß? Sie benötigen einen Schaschlik-Spieß, eine Scheibe Vollkornbrot, Käse oder Wurst – etwas dicker geschnitten – und eine Gurke, Radieschen und Paprika. Alle Zutaten werden in Stücke geschnitten und dann abwechselnd aufgespießt. Dazu wird ein Fruchtsaft gereicht.
4. Eine Scheibe Vollkornbrot mit Frischkäse und Kresse, dazu eine kleine Portion Erdbeeren und ein Mineralwasser. Kinder ziehen gern selber Kresse, denn dann schmeckt es ihnen besonders gut!
5. Stellen Sie selber einen Obstquark aus Bananen, Erd- oder Himbeeren her! Pürieren Sie die Früchte und vermischen Sie sie mit dem Quark! Gegebenenfalls müssen Sie leicht nachsüßen. Reichen Sie ein Mineralwasser dazu!

Wir wünschen guten Appetit!

Peter Treitz



Infos der Vereine & Verbände

Heiligenwald

Kneipp-Verein Heiligenwald



Die Redaktion von „Unser Blättsche“ hat sich im Mai das Gedächtnisraing des Kneipp-Verein angeschaut und dieses als sehr lobenswert beurteilt. Auch für jüngere Menschen sehr interessant. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmern müssen keine Hemmschwelle überwinden, denn es wird niemand direkt abgefragt. Das gesellige Beisammensein findet in angenehmer Atmosphäre statt. Die ein- bis zwei Stunden sind kurzweilig und es wird mit Spaß und Phantasia etwas für die grauen Zellen getan.

Nach den Sommerferien beginnt ein neuer Kurs in Heiligenwald. Nähere Informationen bei Waltraud Eisel, Tel. 0 68 21/54 78 oder: Kneipp Verein Heiligenwald, Edith Rimbach 0 68 21/6 33 01 10 und Ulrike Puhl 0 68 21/6 57 86.

Das Gedächtnisraing vom Kneipp-Verein Neunkirchen findet jeweils dienstags und donnerstags von 15.00 bis 16.30 im Wibelohaus in Wiebelskirchen statt. Der Kurs geht durchgehend (mit Ausnahme der Ferien) das ganze Jahr: Anmeldungen und Informationen hierzu bei: Waltraud Eisel, Tel. 0 68 21/54 78, E-mail: waltraud-eisel@aol.com

Heiligenwalder Fußballverein stellt Schülerinnen und Schülern das Sachsenkreuzstadion zur Verfügung

Ab sofort wird das Heiligenwalder Sachsenkreuzstadion nicht nur von den Mannschaften des Heiligenwalder Fußballvereins FC 07 genutzt, sondern der Vorstand des Vereins stellt den Kunstrasenplatz am Vormittag auch den Heiligenwalder Schülerinnen und Schülern für den Sportunterricht zur Verfügung.



Volkshochschule Schiffweiler



Computerschreiben

Intensivkurs

Samstag, 04.06.2005, 13:00 – 18:15 Uhr
 Sonntag, 05.06.2005, 13:00 – 18:15 Uhr
 Samstag, 11.06.2005, 13:00 – 18:15 Uhr
 Sonntag, 12.06.2005, 13:00 – 18:15 Uhr

Gesamtschule Schiffweiler

Teilnehmerentgelt: 72 Euro

Info und Anmeldung: 06821 64862

"Wir heizen wieder ohne Öl"

Einfach umsteigen auf
**Holzpellets und
 Sonnenenergie**



"hmmmm riechen Pellets gut"

... und sich vom Staat mit
 Zuschüssen belohnen lassen.

NEU!

Aqua Solar-
 system zur
 Umrüstung fast
 aller Heizungsanlagen!

Bäder zum Träumen
 Ökologisches Heizen
Dersch

C. Dersch · Brahmstr. 5-7 · 66386 St. Ingbert
 Tel. (0 68 94) 38 35 24 · Fax (0 68 94) 3 55 42
 e-mail: C.Dersch@t-online.de · www.dersch.de

Bei der Schlüsselübergabe an Ulrich Rauber, Rektor der Mühlbachschule – Gesamtschule Schiffweiler, zu der auch die Itzenplitzschule gehört, und den Sportlehrer, Axel Kirch, konnte Rüdiger Zakrzewski auch Ortsvorsteher Wolfgang Stengel, die Vereins-Vorstandsmitglieder Karl Mees, Peter Baltes, den Abteilungsleiter Jugend Onofrio Marralli und den Jugendleiter Dieter Bauer begrüßen.

Wie der Vorsitzende des Vereins Rüdiger Zakrzewski erklärte, habe der Fußballverein, wie man an der Zuschauerzahl ersehen könne, im Ort eine große Akzeptanz.

Auch sei man sehr an guten und freundschaftlichen Kontakten mit der Bevölkerung interessiert. Dieser Schritt sei ein Dankeschön an die Heiligenwalder Mitbürgerinnen und Mitbürger, die Schulen, die Lehrer, die Schülerinnen und Schüler und die Eltern im Ort.

Gute Jugendarbeit, so Zakrzewski, sei für den Fußballverein nicht nur eine interne Angelegenheit, sondern man wolle mit der Öffnung der Sportanlage für den Sportunterricht auch insgesamt die sportliche Betätigung der Kinder fördern.

Rektor Ulrich Rauber bedankte sich herzlich für dieses Entgegenkommen. Er betonte, die Notwendigkeit der Jugendförderung gerade auch im sportlichen Bereich.

Rektor Rauber freute sich, dass der Fußballverein in Heiligenwald sich nicht nur mit Ratschlägen, sondern auch mit Taten um die Jugend kümmere. Gerade in der Sommerzeit bietet der Kunstrasenplatz ideale sportliche Voraussetzungen. Die Verletzungsgefahr ist erheblich geringer, als auf den Hartplätzen und die betroffenen Eltern werden bald merken, dass der Verschleiß an Schuhen und Kleidern zurückgehen wird.



Das Angebot auf dem Rasenplatz zu trainieren besteht für alle Heiligenwalder Schulen. Der Verein hat vor 4 Jahren mit großer Eigenleistung der Vereinsmitglieder und erheblichem finanziellen Aufwand den alten Hartplatz in einen Kunstrasenplatz umgebaut. Ohne die finanzielle Förderung durch die Heiligenwalder Bevölkerung, die Gewerbetreibenden, die Vereinsmitglieder, die Sponsoren, die Sportplanungskommission und die Gemeinde wäre dieser Umbau nicht möglich gewesen. Deshalb noch einmal ein Dankeschön an alle, die darin mitgewirkt haben.



Die Werbegemeinschaft Heiligenwald informiert:

Die Gewinner unserer Gewinn-Paß-Aktion im I. Quartal 2005 waren: Agnes Odenbreit, Bernhard Gerber, Mathilde Conrad, Sofie Jaberg, Irma Guthörl, Karin Moch, Ludwiga Mohr, Elke Rauschenberger, und Gabi Geib. Wir sagen herzlichen Glückwunsch und viel Spaß mit Ihrem Gewinn!

Die WGH hat sich auch in diesem Jahr bei den Bergmannstagen engagiert und sponsert den Kinder-Nachmittag, der anlässlich des 25-jährigen Jubiläums, äußerst attraktiv gestaltet werden soll.

Durch Neuzugänge ist die Werbegemeinschaft Heiligenwald weiter gewachsen und gerade dabei, sich für die Herausforderungen der Zukunft mit Qualitätsbewusstsein, Servicebereitschaft, fachlicher Kompetenz und Kundenfreundlichkeit zu neu formieren. In diesem Zusammenhang anstehende, wichtige Entscheidungen, wollen wir auf einer Mitgliederversammlung am 03. Juni 2005 im Nebenzimmer der Jahnturnhalle besprechen. Wir freuen uns über zahlreiches Erscheinen, laden aber auch Nicht-Mitglieder zu dieser Veranstaltung herzlich ein.

Der Vorstand

Bergmannstage 2005 Das Fest mit Tradition und Zukunft

An dieser Planung haben sich beteiligt: Projektgruppe, Heiligenwalder Vereine, Ortsrat Heiligenwald, Gemeinde Schiffweiler

Bereits im vergangenen Jahr war erkennbar, dass trotz intensiver Bemühungen im gesamten Festbereich sowohl bei den Teilnehmern als auch den Besuchern sowie bei den kulturellen Darbietungen und beim Essensangebot eine ständige Rückwärtsentwicklung zu verzeichnen war. Es gab immer weniger Stände, die Öffnungszeiten wurden nicht mehr ausgenutzt, das Speisenangebot immer mehr reduziert und das kulturelle Angebot reichte nicht aus, um mehr Besucher anzulocken.

Dieser Trend wurde zum Anlass genommen, für die 25. Heiligenwalder Bergmannstage ein völlig neues Konzept zu erarbeiten. Anlässlich einer Besprechung am 08. Dezember 2004 in der Ratschänke Heiligenwald, zu der alle Heiligenwalder Vereine geladen waren, wurde dieses neue Konzept vorgestellt. In einer abschließenden Abstimmung sprachen sich alle anwesenden Vereinsvertreter für die Umsetzung des neuen Konzeptes aus. An diesem Abend wurden auch die Vertreter der Vereine für die neue Projektgruppe gewählt, die sich aus insgesamt 17 Personen (Mitglieder des Ortsrates sowie Vereinsvertretern) zusammensetzt. Vorsitzender der Projektgruppe ist Ortsvorsteher Wolfgang Stengel. Jürgen Brunke wurde als Festkoordinator gewonnen und kümmert sich um die Organisation. Die Geschäftsführung obliegt Frau Ute Theobald von der Gemeindeverwaltung.

Was wurde geändert?

- **Neuer Standort – Zentrale Steuerung:** Vorgesehen ist eine zentrale Steuerung des Verkaufs von Getränken und das Betreiben der Rostwurststände. Es wurde ein Dienstplan erarbeitet. Die Vereine können im Rahmen ihrer Möglichkeiten Dienste übernehmen. In welchem Umfang diese Dienste übernommen werden, liegt alleine in der Entscheidung der Vereine. Das Rahmenprogramm sowie die Logistik (Bierstände- und wagen, Getränkeauswahl etc.) werden von der Projektgruppe festgelegt. Der Gewinn aus dem Betreiben dieser Gemeinschaftsstände wird nach Bildung einer Rücklage an die Vereine ausbezahlt. Für jeden teilnehmenden Verein wird ein Guthabenkonto eingerichtet. Auf diesem Konto werden geleistete Arbeitsstunden je Vereinsmitglied erfasst und bei der Verteilung berücksichtigt.
- **Essensangebot in der Zuständigkeit der Vereine:** Das weitere Essensangebot fällt alleine in den Zuständigkeitsbereich der Vereine. Lediglich das Angebot selbst und die Ausgabezeit werden mit der Organisation abgesprochen.
- **Standgeld entfällt:** Die teilnehmenden Vereine müssen kein Standgeld mehr zahlen.

Gestaltung des Festbereiches

Festbereich I – Marktplatz: Überdachung (20 x 40 m), Bühne, 3 Bierstände, 1 Cocktailstand, Rundtische, Garnituren

Festbereich II – Parkplatz hinter der Apotheke/Ärztelhaus: Überdachte Bühne, 2 Bierstände, 1 Cocktailstand, Rundtische, Garnituren

Festbereich III – Pestalozzistraße: Überdachte Bühne, 1 Bierstand, Rundtische

Festbereich IV – Feuerwehr: 1 Bierstand, Rundtische

Essensbereich – Pestalozzistraße: Biergartenzäune grün/weiß, Essensstände von Vereinen, Zelte von Vereinen, 2 Bierstände (davon 1 Weizenbierstand)

Rahmenprogramm Freitag, 08.07.05: Feier zum 25. Geburtstag

Festbereich I

19.00 – 20.00 Uhr:

Eröffnung des Festwochenendes durch den Schirmherrn Dr. mont. Axel Schäfer, DSK – Servicebereich Standort- und Geodienste

20.00 – 24.00 Uhr:

Musikalische Unterhaltung mit der Band „The New Generation“

Festbereich II

20.00 – 24.00 Uhr:

Musikalische Unterhaltung mit der Band „French Connection“

Festbereich III

20.00 – 24.00 Uhr:

Discomusik: Tecno, Hipp-Hopp, 60er bis 90er Jahre usw. mit DJ Pascal Blaumeiser with Friends, DJ Roger Fetzer with Friends

Rahmenprogramm Samstag, 09.07.05 Tag der Generationen

Festbereich I

11.00 – 14.00 Uhr

Frühschoppenkonzert mit der „Harmonie Schiffweiler“

14.30 – 18.00 Uhr

Seniorenachmittag des Ortsrates Heiligenwald, Wiener Kaffeehausmusik mit dem Kipper-Terzett

20.00 – 24.00 Uhr

Musikalische Unterhaltung mit der Band „Shilly Shally“

Festbereich II

14.00 – 17.30 Uhr

Kinderprogramm (Singen, Unterhaltung, Spiele)

19.00 – 24.00 Uhr

Musikalische Unterhaltung mit der Band „Free Country“

Festbereich III

15.00 – 18.30 Uhr

„Coca-Cola-Trophy“

Street-Soccer-Turnier des Jugendparlaments der Gemeinde Schiffweiler

20.00 – 24.00 Uhr

Musikalische Unterhaltung mit der Band „Grazy“

Festbereich IV

19.00 – 24.00 Uhr

Musikalische Unterhaltung mit dem Duo „Keller/Kranz“

Kinderprogramm:

Im Festbereich II wird am Samstagnachmittag im Rahmen des Tages der Generationen für unsere Kleinsten (3-10 Jahre) ein Unterhaltungsprogramm angeboten.

Zum einen werden unsere Kinder durch zwei Zauberkünstler in zwei Vorstellungen in die Welt der Magie eingeführt. Die Vorstellungen finden statt um 15.30 Uhr und 17.00 Uhr.

Das Rote Kreuz Heiligenwald wird an diesem Nachmittag ein kostenloses Kinderschminken anbieten. Im Festbereich II werden verschiedene Mitmachspiele für die Kinder angeboten.

Weiterhin baut der Veranstaltung noch 1-2 Springburgen in diesem Bereich auf.

Über die drei Festtage werden wie in den vergangenen Jahren ein Kinderkarussell und ein Mandelpavillon aufgebaut.

Finanziell unterstützt wird das Kinderprogramm durch die Werbegemeinschaft Heiligenwald

Coca-Cola-Street-Soccer-Turnier

Im Rahmen der 25. Heiligenwalder Bergmannstage wird erstmalig ein Street-Soccer-Turnier durch das Jugendparlament der Gemeinde Schiffweiler durchgeführt.

Das Spielfeld wird durch den Saarländischen Fußballbund zur Verfügung gestellt und im Rahmen des Tages der Generationen am Samstagnachmittag im Festbereich durchgeführt. Die Turnierleitung obliegt dem Jugendparlament unter ihrer Vorsitzenden Michelle Jung.

Finanziell unterstützt wird das Street-Soccer-Turnier durch Coca-Cola Okko-Vertriebs GmbH, Saarbrücken.

Alle teilnehmenden Mannschaften werden mit einem Preis durch Coca-Cola Okko-Vertriebs GmbH belohnt.

Seniorenachmittag

Der Ortsrat Heiligenwald führt in jedem Jahr einen Seniorenachmittag für ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger ab dem vollendeten 70. Lebensjahr durch. In der neuen Konzeption der Heiligenwalder Bergmannstage hat man diesen Nachmittag in den Tag der Generationen integriert.

Deshalb wird am Samstagnachmittag für unsere Senioren ein buntes Programm zusammengestellt. Zur Unterhaltung wird das bewährte Kipper-Terzett einen bunten Strauß an Melodien im Wiener Kaffeehausstil darbieten.

Die Bewirtung wird durch den Ortsrat Heiligenwald und der Katholischen Frauengemeinschaft durchgeführt.

Rahmenprogramm Sonntag, 10.07.05 Tag des Bergbaus

Festbereich I

9.45 – 10.30 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst

ab 10.00 Uhr:

Eintreffen der Oldtimer zum „Parque Fermé“

ab 11.00 Uhr:

Eröffnung des Bergfestes durch den Präsidenten des Landesverbandes der Berg-, Hütten- und Knappenvereine des Saarlandes e.V., Klaus Hiery mit Fassbieranstich

11.15 – 14.00 Uhr:

„Bergfest“ und Frühschoppenkonzert mit der Bergkapelle der DSK

14.00 Uhr: Oldtimer-Corso

15.00 – 18.00 Uhr: Vereinsdarbietungen

18.00 – 23.00 Uhr: Musikalische Unterhaltung

ca. 21.00 Uhr: Verlosung

Festbereich II

18.00 – 23.00 Uhr:

Musikalische Unterhaltung mit dem Duo „Keller/Kranz“

Bergfest:

Eine alte Tradition des Bergbaus ist das sogenannte „Bergfest“. In früheren Jahren hat die Bergwerksdirektion an einem Sonntag ihre Bergleute und deren Familien zu einem Fest eingeladen. Dieses Fest war ein kleines Dankeschön, dass die Familien auf ihre Väter und Ehemänner das ganze Jahr verzichten mussten. Es gab ein buntes Unterhaltungsprogramm und und die Direktion hat zu Bier und Wurst eingeladen.

Müller Musikschule



Schiffweiler · Brückenstr. 32

Tel. 0 68 21/6 76 54

Diese Tradition lässt die Projektgruppe mit dem Bergfest auf den 25. Heiligenwalder Bergmannstagen wieder aufleben. Vor einem traditionellen Fassantrieb – durchgeführt durch den Präsidenten des Landesverbandes der Berg-, Hütten- und Knappenvereine des Saarlandes e.V. Klaus Hiery – wird ein ökumenischer Gottesdienst unter der künstlerischen Mitgestaltung durch den Ev. Kirchenchor unter der Leitung seines Dirigenten Jürgen Färber durchgeführt.

Zu diesem Bergfest haben wir alle saarländischen Berg-, Hütten- und Knappenvereine sowie die IG BCE Ortsgruppen angeschrieben und eingeladen.

Parque fermé mit Oldtimercorso:

Der Renault Club Hollywood e.V. wird am Sonntagmorgen Oldtimerfahrzeuge in einem Parque fermé präsentieren. Am Nachmittag werden sich die Fahrzeuge unter Führung des Clubs in einem Corso durch die Gemeinde Schiffweiler bewegen und anschließend wieder zum Festbereich zurückfahren. Dort wird bis am späten Nachmittag die Oldtimerpräsentation fortgesetzt werden.

Ca. 40 ausgesuchte Fahrzeuge werden daran teilnehmen. Jeder Teilnehmer wird eine Erinnerungsurkunde erhalten.

Preise anlässlich der Verlosung:

1. Preis: 1 Woche Kroatien für 2 Personen im 3-Sterne-Fun Club Bellevue einschließlich Flug ab Frankfurt und Verpflegung All inklusive in der Zeit vom 23.09.05 bis 30.09.05

2. Preis: 5 Tage Städtereise „Im Herzen der Toskana“ für zwei Personen einschl. Fahrt im Reisebus und Unterbringung im 4-Sterne-Hotel mit Halbpension/Frühstücksbuffet in der Zeit vom 06.10.05 bis 10.10.05

3. Preis: Rundflug für 3 Personen ab Pirmasens über die Gemeinde Schiffweiler und das Dorf Heiligenwald

4. Preis: Rundflug für 3 Personen ab Pirmasens über die Gemeinde Schiffweiler und das Dorf Heiligenwald

5. Preis: Tagesfahrt für zwei Personen ins LEGOLAND Deutschland im Bayerischen Günzburg einschließlich Anreise und Eintrittskarten

6. Preis: Eintrittskarten für zwei Personen zu einem FC Bayern München – Heimspiel nach Wahl einschließlich Busreise

7. Preis: Eintrittskarten für zwei Personen zu einem FC Bayern München – Heimspiel nach Wahl einschließlich Busreise

Folgende Werbepartner finanzieren große Programmpunkte auf dem Bergmannsfest:

Coca-Cola präsentiert Street-Soccer-Turnier und Coca-Cola-Trophy, die Werbegemeinschaft Heiligenwald präsentiert das Kinderprogramm, Radio Salü präsentiert „The New Generation“ in Konzert und der Bergmannsverein Heiligenwald präsentiert das „Bergfest“ mit der Bergkapelle der DSK.

Ein gutes Gelingen, viel Spaß und Erfolg beim Fest mit Tradition und Zukunft – den 25. Heiligenwalder Bergmannstagen.

Heiligenwalder Kinder erleben ein tolles Ferienvergnügen im Neunkircher Zoo



Einen Besuch im Neunkircher Zoo durften die Kinder aus Heiligenwald an einem Feiertag im Mai erleben. Auf Einladung von Ortsvorsteher Wolfgang Stengel und dem SPD Ortsverein fanden sich zur Abfahrt am Marktplatz gemeinsam mit einer Begleitung mehr als 70 Personen ein, um an diesem tollen Frühlingstag diese Aktion mitzerleben. Ein Gelenkbus der Neunkircher Verkehrs AG steuerte die Truppe zum Neunkircher Zoo, wo 722 Tiere in etwa 140 Arten zu Hause sind. Erwartungsvoll wartete man auf die Erlebnisse bei den vielen Tieren, die man beim Rundgang aus nächster Nähe erfahren durfte. Auf einer Fläche von 12 Hektar erlebte man Aquarien und Terrarien in der Zoohalle, eigene Fütterung bei den Pavianen an ihrem großen Gehege, einen Abstecher im neuen Elefantenhaus, die größte Orang-Utan-Anlage Deutschlands und vieles mehr. Sehr interessant war die Greifvögel Flugshow, wo die Lebensweise der einzelnen Greifvögel von einem Falkner erläutert wurde. Die Kinder bestaunten den Flug eines Weißkopfschneehähners, eines Rotmilan, eines Mäusebussard, einer Lannerfalken und sogar eines Malaienkaukes. Außerdem wurde während der Vorstellung im Zoo das Jagdverhalten einzelner Greifvögel demonstriert.

Es hat sich wirklich gelohnt diesen Ort der Begegnung mit dem Tier zu besuchen und einige Stunden freie Zeit in frischer Luft zu verbringen stellte die Gruppe gemeinsam fest.

Nach der Verabschiedung durch den Zoodirektor Dr. Norbert Fritsch steuerte der große Gelenkbus der NVG das Reitsportzentrum in Heiligenwald an. Dort wurde man bereits vom Orga-Team der SPD Heiligenwald erwartet. Bei Würstchen und Weck und einem Getränk konnte man sich nun nochmals für den Weg nach Hause stärken und erfrischen.



Umweltaktivistin.



Naturschutz beginnt im Alltag. Ausflüge in die heimische Natur zeigen Ihnen die Welt aus einer anderen Perspektive.

Tipps für Naturgenießer und -entdecker gibt es kostenlos beim Naturschutzbund NABU, 50223 Bonn oder unter www.NABU.de



www.nabun.de Foto: M. Grottel, NABU

TV Heiligenwald informiert

Neu im Programm: Nordic Walking

Im Juni geht die Post ab!

Wir starten mit Nordic Walking!

Am Montag den 06.06.2005 um 19.00 Uhr geht es los mit einem Einsteiger-Kurs über 5 Einheiten.

Treffpunkt: Jahnturnhalle Heiligenwald

Mit Freunden, Ehepartnern, aber auch Eltern und Junggebliebenen macht das Gehen mit Stöcken in der freien Natur rund um unseren schönen Itzenplitzer Weiher riesig Spaß.

Betreut werdet Ihr durch ausgebildete Trainer, die Euch das Gehen mit Socken, wie das Nordic Walking auch heißt, von der Pike auf beibringen.

Anmeldungen unter: 0 68 21-61 89, 0 68 21-69 09 03 oder 0 68 21-61 20

Für Stöcke ist ebenfalls gesorgt, so dass Ihr einfach mit wetterangepasster Kleidung vorbei kommen könnt.

Neu im Programm: Balance-Training

Ein weiteres Angebot macht der TVH mit diesem Training, um Frauen und Männer, die bereits etwas wackelig auf den Beinen sind, wieder die nötige Standsicherheit und das nötige Gleichgewicht zu vermitteln.

Ein solches Training ist ideal für Personen, die keinen Sport mehr machen oder nie Sport getrieben haben, um die Sturzgefahr, die mit zunehmendem Alter stetig zunimmt, entgegenzutreten.

Aber auch jüngere sind herzlich eingeladen, dabei mitzumachen. Je nach Trainingszustand kann man mit vielfältigen Übungen mit dem Balance-Pad, sich der Gruppe anpassen. Es macht eine Menge Freude mit anderen Gleichgesinnten, Ehepartnern, Eltern, Tante, Onkel, etwas für seine Gesundheit, insbesondere für die körperliche Fitness zu tun und um vor allem die Schenkelhalsbrüche und Radiusbrüche zu vermeiden.

Macht von dem Angebot gebrauch, damit Ihr im hohen Alter Eure Lebensqualität steigert.

Beginn: 02.06.2005

Bis: 21.07.2005

Jeden Donnerstag Morgen ab 9.00 Uhr

Insgesamt 8 Einheiten

Wo: Jahnturnhalle Heiligenwald

Anmeldungen: 0 68 21-61 89, 0 68 21-61 20, 0 68 21-62 76

TV Heiligenwald – Berlin bewegt uns



Am 13.05.2005 machten sich 42 Turnerinnen und Turner des TV Heiligenwald, mit Teamchef Fred Meier, auf in Richtung Berlin zum internationalen Deutschen Turnfest.

Nachdem noch einige Turnschwestern und –brüder von Elversberg mit samt des vielen Gepäcks im Bus verstaubt waren, ging es um 23.00 Uhr endlich los in Richtung Berlin. Voller Erwartungen, unter dem Turnfest-Motto „Berlin bewegt uns“, kamen wir dann um 09.00 Uhr mit wenig Schlaf an.

Unsere Unterkunft war in der Grundschule Amstfeld in Köpenick, wo wir in der obersten Etage Quartier bezogen. Gott sei Dank hatte die Schule nur 3 Etagen. Nachdem wir unser Bettenlager eingerichtet hatten, ging es ab „off die Gass“. Auch der Regen konnte uns nicht daran hindern, mit der S-Bahn in Richtung Brandenburger Tor in die Straße des 17 Juni zu fahren, wo der Festumzug starten sollte. Der Regen und die kriechende Kälte hielten uns jedoch davon ab, beim Festumzug dabei zu sein. Unsere Fahne hätte sich sehr wahrscheinlich im Wasser aufgelöst.

Müde, frierend und durchnässt traten wir den Rückzug in unser Quartier an.

Mit unserem Hausmeister hatten wir mal wieder riesiges Glück. Er verwöhnte uns mit Buletten, Wiener Würstchen, Kartoffelsalat und natürlich auch mit Bier.

Wichtig waren für einige Turnerinnen und Turner ihre Teilnahme an den Wettkämpfen wie Leichtathletik-Vierkampf, Turnen und Schwimmen. Alle Teilnehmer zeigten gute Leistungen. Besonders hervor zu heben ist Doris Zimmer, die in Ihrer Altersklasse den 1. Platz im Leichtathletischen Vierkampf (Laufen, Kugelstoßen, Weitsprung und Schleuderball) erreichte.

Nochmals herzlichen Glückwunsch Doris!!!!

Auch von den vielen „Mitmach Angeboten“ wurde gebrauch gemacht wie z.B. Zille Test, Handstand TÜV oder Gummistiefelweitwurf.

Bedingt durch die vielen Angebote, wie Show-Veranstaltungen auf zentralen Bühnen, der TuJu-Party und jeder Menge Aktivitäten in den Messehallen, bekam man einige Sportsfreunde erst wieder bei der Abfahrt zu Gesicht.

Am Saarlandtag, der auf dem Gelände des Sportamtes am Langensee stattfand und den wir selbstverständlich besuchten, mussten wir leider wieder rechtzeitig den Rückzug antreten, da wir weder erfrischen noch verdursten wollten. Für die schlechte Witterung konnte niemand etwas und der Platz wäre auch bei schönem Wetter toll gewesen, aber 2 Getränkestände für 3600 Saarländer waren definitiv zu wenig.

Mit einem Grillfest feierten wir dann, zusammen mit unserem Hausmeister, unseren eigenen Saarlandtag. Mit Gesang und den Allen bekannten „Ugga Chagga“, angestimmt von unserem Doc, wurde zünftig gefeiert.

Berlin war das Turnfest der langen Wege. Mit Bus, U- und S-Bahn konnten wir jedoch alles gut erreichen. Berlin hat aber auch viele Sehenswürdigkeiten zu bieten. So machte sich eine Gruppe auf nach Potsdam um Schloss Cecilienhof, Sanssouci und das Neue Palais zu besichtigen.

Das Turnfestspektakel endete mit einer gigantischen Abschluss-Gala.

Am Samstag traten wir dann um 10.00 Uhr, mit vielen guten Erinnerungen im Gepäck, auch an die stets freundlichen Berliner, die Heimreise an.

Gesund und munter, nur etwas verschwitzt, wegen der defekten Klimaanlage im Bus, kamen wir gegen 22.00 Uhr an der Jahnturnhalle an, wo wir von unseren daheim gebliebenen Turnkameraden in Empfang genommen wurden. Bei dem anschließenden gemeinsamen Essen ließen wir das Turnfest gemütlich ausklingen.

Das nächste internationale Deutsche Turnfest wirft schon seine Schatten voraus und der TVH wird 2009 in Frankfurt mit Sicherheit auch wieder dabei sein.

Unser Blättsche
auch im Internet: www.veith-design.de

Redaktionsschluss für den
Monat Juli ist der 20. Juni 2005!

Landsweiler

Spenden-Scheck-Übergabe an SOS-Tierdorf



Um die Schätzung der Weihnachtsbaumkugeln ging es in der Vorweihnachtszeit in der Gaststätte „Pfälzer Hof“. Pro Tipp wurde 1,00 Euro gezahlt. Die Preise 1 bis 5 wurden von Herrn Wolfgang Kolbe, Pfälzer Hof und Herrn Harald Henkel, der Mitinitiator der Aktion war, gestiftet.

Wie unser Foto zeigt, wurde am 3. Mai 2005 in der Gaststätte „Pfälzer Hof“ ein Scheck in Höhe von 176,00 Euro an die 1. Vorsitzende von SOS-Tierdorf, Frau Stadtfeld übergeben.

Für die gelungene Aktion bedankt sich Frau Stadtfeld von SOS-Tierdorf ganz herzlich und möchte an dieser Stelle noch auf folgend Dinge hinweisen:

- SOS-Tierdorf sucht dringend Pflegestellen für Hunde und Katzen!
- SOS-Tierdorf ruft alle MitbürgerInnen zum Spenden auf. Bitte wenden Sie sich an Frau Stadtfeld Tel. 635553.

Turngemeinde 1884 Landsweiler-Reden

Rückblick auf die erste Saison der aktiven Basketballmannschaft



Am 11.09.04 startete die Aktive Mannschaft der Turngemeinde 1884 Landsweiler-Reden in ihre 1. Saison der Kreisliga A2 des saarländischen Basketballverbandes. Zu Beginn der Runde merkte man der Mannschaft die Unerfahrenheit an. In den folgenden Spielen steigerte sich die Basketballmannschaft der TG 1884 und konnte ihre ersten Spiele gewinnen. Am Ende der Vorrunde belegte die Mannschaft der TG 1884 Landsweiler-Reden in der Kreisliga A2

den 7. Platz. Anschließend ging es in die Play-Off Spiele gegen die Mannschaften aus der Kreisliga A1. In den insgesamt vier Spielen war die enorme Leistungssteigerung der TG-Mannschaft zu erkennen, die sämtliche Spiele deutlich gewinnen konnten. Die Basketballmannschaft der Turngemeinde 1884 Landsweiler-Reden hat sich in ihrer ersten Saison hervorragend in der Liga behauptet. Für die neue Saison hat sich die Mannschaft vorgenommen in der vorderen Spitze mitzuspielen. Positiv gibt es noch zu berichten, dass in der Mannschaft der TG 1884 der derzeitige erfolgreichste Korbschütze der Kreisliga A1 und A2 spielt. Dieser Spieler heißt Sascha Leidner und er erzielte insgesamt 444 Punkte in der Saison. Für die Basketballmannschaft der TG 1884 Landsweiler-Reden spielen: Sascha Leidner, Christian König, Christoph Straub, Lars Zägel, Tobias Closs, Philipp Schell, Florian Grenner, Christian Thiel, Daniel Tittelbach, Sven Lang, Daniel Hohlweck, Thorsten Schulze, Andreas Spreuer und Peter Warken. In der neuen Saison wird die Mannschaft durch Joey Omlor, Kevin Stahl und Maximilian Zwick verstärkt. Die Aktive Mannschaft der TG 1884 trainiert ab dem 06.06.05 montags von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr Schulturnhalle Stennweiler und jeden Donnerstag von 20.00 Uhr bis 22.00 Uhr in der Klinkenthalhalle Landsweiler-Reden. Die jugendlichen Spieler trainieren mittwochs von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr in der Schulturnhalle Im Wiesengrund in Landsweiler-Reden.

Jeder der mitmachen möchte, kann unverbindlich zu den Trainingszeiten in der jeweiligen Halle vorbeikommen.

Die Turngemeinde 1884 Landsweiler-Reden ehrte ihre Meister



Am Freitag den 06. Mai ehrte die Turngemeinde 1884 Landsweiler-Reden ihre Meister des vergangenen Jahres. Der Vorsitzende der TG 1884 Gerhard Closs begrüßte die Meister im Schulungsraum. Er lobte die Sportler, die sich im vergangenen Jahr erfolgreich an den verschiedenen Wettkämpfen beteiligten. Insbesondere lobte er die Vielfalt der Sparten, aus denen die verschiedenen Meister kommen. Für die Abteilung Leichtathletik wurden als Mannschaftskreismeister Erik Brück (Dreikampf Schüler D), Stefan Bronder, Jules Graf und Alexander Jecht (Drei- und Vierkampf Schüler B) sowie Nils Meier als Mannschaftskreismeister Cross (Schüler B) geehrt. Als Kreiseinzelmeister im Kugelstoß mJB wurde Eric Meier geehrt. Für die Abteilung Kinderturnen wurden beim Landeskindertreffen anlässlich des Landesturnfestes die „Tuju Glückkühe“ für ihren ersten Platz beim Wettkampf 51005 geehrt und Gerd Closs konnte Carolin Fries, Lena Frisch, Alexandra Holl, Saskia König, Kistina Schmidt und Anna-Lena Woll zu ihrem Sieg gratulieren. Auch die Skiabteilung konnte Siege und Meister ehren. So wurden bei den Alpiner Ski Saarlandmeisterschaften für Kinder/Jugend/Schüler Nicole Bauer, Julia Holl, Katharina Bosel, Lena Frisch, Maximilian Zwick und Torsten Schell Landesmeister im Riesenslalom und Slalom. Tobias Closs wurde in seiner Altersklasse Landesmeister im Slalom. Der Vorsitzende Gerd Closs überreichte allen Meistern einen Kinogutschein und hofft für die Zukunft auf weitere Erfolge in den einzelnen Sparten. Auch die Basketballmannschaft hat im letzten Jahr, in ihrer ersten Saison der Kreisliga A2 eine hervorragende Leistung erbracht. Besonders hervor zu heben ist die Leistung des Spielers Sascha Leidner der mit

insgesamt 444 Punkten der erfolgreichste Korbschütze der gesamten Kreisliga A1 und A2 des saarländischen Basketballverbandes ist. Gerd Closs würdigte seine Leistung mit einem kleinen Präsent und brachte zum Ausdruck das er auf noch viele Körbe für die TG hofft. Sascha Leidner ist für die Ehrung für den Topscorer durch den Basketballverband vorgeschlagen. Für ihren ersten Platz mit der Gymnastik Kür über 60 Jahren beim Landesturnfest in Saarbrücken wurden Walter Cloß, Walter Gessner, Hans Gilges, Gerhard Holzer, Werner Huber, Manfred Kaup, Manfred Meier, Josef Wlter und Horst Zägel geehrt und erhielten aus den Händen des Vorsitzenden eine Flasche Sekt. Nach der Ehrung gab es noch einen kleinen Imbiss für alle Anwesenden.

Hexenball mit Maibaumstellung der Turngemeinde 1884 und der Grünen Kiste



Am Freitag, dem 30. April 2004 war wieder die Walpurgisnacht, die Nacht der Hexen.

Bei der Turngemeinde 1884 Landsweiler-Reden und der Grünen Kiste waren die Hexen los, beim 5. Hexenball der auf dem Schulgelände im Wiesengrund gefeiert wurde.

Pünktlich um 19.00 Uhr startete der große Umzug der Hexen am ehemaligen Landsweiler Rathaus und es ging durch die Kirchenstraße, Gartenstraße über die Kohlengrubstrasse in den Wiesengrund zum Schulgelände. Die Hexen wurden von acht jungen Männern begleitet, die den Maibaum durch Dorf trugen und auch die Tanzgruppe Hot Dynamite war mit dabei.

Erstmals in diesem Jahr wurde der Hexenumzug von den Gitarrenspielern der Volkstanzgruppe begleitet, die unter anderem das Lied „wir sind die Turner von der Saar“ spielten, das alle Turnerinnen und Turner mitsangen. Auch als der Maibaum auf dem Schulhof gestellt wurde, begleiteten Sie die Zeremonie mit ihren Gitarren. Der Hexenumzug wurde von der Freiwilligen Feuerwehr Landsweiler-Reden angeführt. Nachdem der Maibaum feierlich gestellt war begrüßten der erste Vorsitzende der Grünen Kiste Markus Schorr und der erste Vorsitzende der Turngemeinde 1884 Landsweiler-Reden Gerd Closs die Gäste.



Dann tanzten die Hexen ihren traditionellen Hexentanz um die Wintergeister zu vertreiben. Der Tanz war noch nicht ganz zu Ende da wurde auch schon das große Hexenfeuer entzündet, auf dem eine Hexe verbrannt wurde. Dann wurde etwas Musik gemacht von der Grünen Kiste bevor die Tanzgruppe Hot Dynamite ihren Tanz Olympia Funky tanzten und die Zuschauer begeisterten. In diesem Jahr meinte es das Wetter wieder richtig gut mit den Hexen und es ließ sich bei milden Temperaturen hervorragend zur Open-Air-Disco der Grünen Kiste in den Mai tanzen. Die Hexen tanzten ihren Hexentanz zu späteren Stunde auf vielseitigen Wunsch noch einmal und die Grüne Kiste machte Musik bis in die frühen Maistunden. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt und zu trinken gab es auch genügend. Der 5. Hexenball der Turngemeinde 1884 und der Grünen Kiste war wieder eine schöne Veranstaltung und die Hexen erwarten Sie auch im nächsten Jahr in der Walpurgisnacht zum Hexenball mit Maibaumstellung auf dem Schulgelände im Wiesengrund.

Schiffweiler

Der Rassegeflügelzuchtverein Schiffweiler berichtet

Die Teilnahme am 1. Illinger Viehmarkt am 01. Mai war ein voller Erfolg!

Offiziell sollte der Beginn der Veranstaltung um 11.00 Uhr sein, doch ab 07.30 Uhr war das Zelt der Rassegeflügelzüchter schon voll von Besuchern. Aber nun der Reihe nach.

Am 30. April trafen sich die Zuchtfreunde aus Schiffweiler am Container um die Volieren nach Illingen zu transportieren. Pünktlich um 07.30 Uhr war das Auto von der AW da und die Verladung der Volieren begann. Die Handwerker aus der Gemeinde Illingen waren über die Qualität und präzise Bearbeitung der Volieren überrascht.

Genau so groß war die Überraschung der Zuchtfreunde aus Schiffweiler bei der Ankunft in Illingen. Hatte doch die Gemeinde Illingen ein Zelt in der Größe 10 m x 30 m für die Rassegeflügelzüchter zur Verfügung gestellt. Der Aufbau erfolgte problemlos. Für die Dekoration war unser Vereinsmitglied Thomas Threm zuständig. Als Gartenmeister, bei der Gemeinde Illingen beschäftigt, brachte er seine Erfahrungen ein und stellte wunderschöne Blumensortimente für den Ausstellungstag zur Verfügung. Diese Blumen werden als Sommerflor in der Gemeinde ausgepflanzt. Wie bereits schon erwähnt begann schon lange vor der Eröffnung der Besucherandrang. Die 22 unterschiedlichen Rassen werden von den 10.000 bis 12.000 Besuchern bestaunt. Die besondere Attraktion war allerdings der Kükenverkauf.

Der Geflügelverein Schiffweiler hatte für den 1. Mai Küken von den ausgestellten Tieren ausgebrütet. Diese waren 1 Tag alt und Erwachsene und Kinder waren hellauf begeistert. Für die Rassegeflügelzüchter hatte sich der ganze Aufwand gelohnt. Es wurden viele Gespräche geführt und der Rassegeflügelzuchtverein kann mit mehr Mitgliedern rechnen. Die gezeigten Tiere waren von so hoher Qualität, dass Fachleute überzeugt sind, dass in Deutschland kaum

jemand an diesen Standard herankommt. Zum Abschluss muss noch erwähnt werden, dass die Organisation durch die Gemeinde Illingen hervorragend war. Der Rassegeflügelzuchtverein Schiffweiler hat sich bereit erklärt im nächsten Jahr wieder am Viehmarkt teilzunehmen.

Werner Sann, 1. Vorsitzender

FSG Schiffweiler

Saisonabschlussfahrt der Minis ins LEGOLAND



Um der Saison 2004/05 der Minis einen schönen und erfolgreichen Abschluss zu geben, wurde eine 2-Tages-Fahrt ins Legoland Deutschland organisiert. So startete man am Pfingstsonntag in der Früh von Schiffweiler nach Günzburg. Auf der Hinreise hatte der Wettergott kein Erbarmen mit uns, denn es regnete in Strömen. Aber pünktlich bei der Ankunft im Legoland hörte es auf zu regnen und das Wetter hielt fast bis zum Schluss. Nachdem man fast alle Sehenswürdigkeiten und Bahnen im Park gesehen und gefahren hatte ging es um 18.00 Uhr zurück zu unserer Unterkunft. Auf diese war man sehr gespannt, denn es war kein normales Hotel, sondern man übernachtete im HEUHOTEL Schwarzfelder-Hof. Dort angekommen sah man manchen Eltern die „Begeisterung“ ins Gesicht geschrieben. Doch nach kurzer Zeit haben sich dann alle

damit abgefunden. Nachdem man seine „Stallung“ bezogen hatte, ging man zum gemütlichen Teil des Tages über.

Es war ein Grillabend angesagt. Mit Fleisch und Wurst direkt frisch vom Bauern und leckeren Salate von den Eltern stärkten wir uns. Am späteren Abend, als die Kinder langsam vom Legoland träumten, ließ man in geselliger Runde den Tag ausklingen. Für die nötige Unterhaltung und Stimmung sorgte noch unsere 1-Mann-Band Michael Freynhofer, der seine musikalischen Künste zum Besten gab. So wurde noch bis spät in die Nacht miteinander das ein oder andere Lied gesungen und viel gelacht.

Am nächsten Morgen wurden dann einige etwas zu früh vom Haushahn geweckt. Dieser hatte sich anscheinend etwas in der Zeit geirrt oder er wollte uns ärgern, weil er nachts auch nicht schlafen konnte. Nachdem wir dann alle gut gefrühstückt hatten ging unsere Fahrt weiter nach München. Dort hatte jeder den Tag zur freien Verfügung und konnte sich die Stadt oder sonstige Sehenswürdigkeiten anschauen. Um 16.00 Uhr traten wir dann die Heimreise an.

Sichtlich müde von den 2 Tagen kamen wir dann gegen 21.30 Uhr in Schiffweiler an.

Fazit der Reise: Es war eine gelungene Abschlussfahrt, die allen Beteiligten sehr gut gefallen hat (letztendlich auch die Übernachtung im Heu). An dieser Stelle möchten wir uns auch noch bei dem Jugendvorstand bedanken, der uns durch seinen finanziellen Zuschuss diese Fahrt erst ermöglicht hat. Auch ein herzliches Dankeschön gilt unserem Trainer Harry Klaus der diese Fahrt hervorragend geplant und organisiert hat und dem Comicshop Peter L'Hoste der uns mit einer kleinen Spende finanziell unterstützt hat.

Briefmarkenfreunde Schiffweiler e.V.

Sonderstempel für Albert Einstein Ein-Rahmen-Wettbewerb der Briefmarkenfreunde am 25.-26. Juni 2005 in Schiffweiler

Ein Sonderstempel der Deutschen Post erinnert an Albert Einstein (1879–1955), der mit seinen Arbeiten das physikalische Weltbild maßgeblich verändert hat. Mit seiner 1905 veröffentlichten speziellen Relativitätstheorie revolutionierte er das Verständnis von Raum und Zeit. Zugleich gedenkt der Stempel des 50. Todestages.

Der Sonderstempel erscheint zur Briefmarkenausstellung der Briefmarkenfreunde Schiffweiler am 25./26. Juni 2005 im Saalbau in Schiffweiler. Ein Plusbrief mit anlassbezogenem Zudruck und ein Sonderumschlag werden mit diesem Sonderstempel vom ausrichtenden Verein während der Ausstellung angeboten.



Zu der als „Ein-Rahmen-Wettbewerb“ ausgeschrieben Briefmarkenausstellung sind vom Veranstalter 32 Exponate zugelassen worden in den Klassen Ländersammlungen (10 Exponate), Postgeschichte (7), Thematik (12) und Maximaphilie (3). Darunter befinden sich alleine 7 Exponate von Schiffweiler Philatelisten, die sich an diesem Wochenende einer erfahrenen Jury stellen und ein

Diplom im Rang von Smaragd, Rubin oder gar Diamant erwarten.

Unter der Ausstellungsleitung von Oswald Biehl werden u. a. zu sehen sein: „Saar-Preußen – Die Marken der Kopfausgabe 1850-1867“, „Die Marschall-Ney-Marken der Serien Saar I und II“, „DDR-Freimarken Fünfjahresplan 1953-1959“, „Die Europa-Ausgaben Sloweniens“, „Truppenpost zur Saar-Abstimmung 1935“, „Post aus dem Hamburger Straßenbahnbriefkasten“, „Schienenfahrzeuge von Österreich“, „Fußball, die schönste Nebensache der Welt“ oder „Die Löwen im Wappen der Grafschaft Saarbrücken“, um nur einige der vielen Titel zu nennen.

Der „Ein-Rahmen-Wettbewerb“ ist eine noch junge Form des Wettbewerbs im Bund Deutscher Philatelisten. Für den Betrachter

jahndruck gmbh

Wir sind dabei, uns zu verändern und zeigen das mit einem neuen Gesicht.

Jung und schwungvoll sind wir, das soll sich auch nach außen zeigen.

Wir haben uns viel vorgenommen und setzen das jetzt Schritt für Schritt um: Transparenz in unseren Leistungsmöglichkeiten, Termintreue bei Angeboten und Lieferung und vor allem – für einen bezahlbaren Preis.

Jahndruck GmbH

Vogelstraße 13
66538 Neunkirchen
Telefon 0 68 21/28 88
Telefax 0 68 21/24 155
ISDN-Mac 0 68 21/24 177
e-mail: info@jahndruck.de
www.jahndruck.de

bietet er den großen Vorteil auf nur 12 Albenblättern (1 Rahmen) die Grundzüge des Aufbaus einer Sammlung erkennen zu können und dies an einer größeren Zahl von Themen. Er wird noch nicht durch umfangreiche Sammlungen über 8 bis 10 Rahmen „erschlagen“. Diese Wettbewerbsform ist also ideal dafür geeignet sich eine Fülle von Anregungen für das eigene Sammeln zu nehmen. Für den Aussteller ist es eine „Einstiegerklasse“, die ihn beratend zum Wettbewerb in Rang.-Ausstellungen hinführt.

Die Ausstellung ist geöffnet am Samstag, 25.06.05 in der Zeit von 10.00 bis 17.00 Uhr und am Sonntag, 26.06.06, in der Zeit von 10.00 bis 16.00 Uhr im kleinen Saal des Gasthauses „Saalbau“, Hauptstraße 33, in-Schiffweiler

Weitere Informationen in www.bmf-schiffweiler.de

f.d.R. J. Peter

TFC Schiffweiler 1970

3. Mannschaft:

Am 8. Spieltag wurde die TFG Reiskirchen zu Hause mit 13:11 besiegt.

Eckert, Dominik	Neu, Andreas	0	4
Carini, Filippo	Schlicher, Markus	2	2
Welter, Bernd	Schock, Berthold	4	0
Woll, Stefan	Klein, Heiko	2	2
Jenet, Andreas	Jenet, Jürgen	4	0
Eckert, Oliver	Wiesemann, Sascha	1	3

Gegen den TFC Elversberg 2 ging es am 9. Spieltag um Tabellenplatz 3. Nach dem endlich guten Spiel unserer Truppe konnte ein 16:8 – Sieg gefeiert werden.

Carini, Filippo	Schlicher, Markus	3	1
Welter, Bernd	Schock, Berthold	1	3
Müller, Sascha	Klein, Heiko	4	0
Jenet, Andreas	Jenet, Jürgen	4	0
Weyland, Frank	Woll, Stefan	2	2
Eckert, Oliver	Wiesemann, Sascha	2	2

Nach der Pokalpause musste am 10. Spieltag die schwere Reise zum letztjährigen Mitkonkurrenten TFO Bexbach angetreten werden. Schade; mit der 10:14 – Niederlage ist die Serie gerissen.

Welter, Bernd	Müller, Manfred	3	1
Jenet, Andreas	Jenet, Jürgen	1	3
Neu, Andreas	Schlicher, Markus	2	2
Woll, Stefan	Weyland, Frank	2	2
Bard, Mathias	Wiesemann, Sascha	0	4
Müller, Sascha	Klein, Heiko	2	2

Zum Vorrundenabschluss wurde der RC Neunkirchen zu Hause klar mit 16:8 besiegt.

Schock, Berthold	Welter, Bernd	2	2
Müller, Jochen	Müller, Manfred	3	1
Stabler, Thomas	Klein, Heiko	1	3
Jenet, Andreas	Jenet, Jürgen	4	0
Woll, Stefan	Weyland, Frank	4	0
Bard, Mathias	Müller, Sascha	2	2

Halbzeitabelle Kreisliga A Süd:

Mannschaft	Spiele	g	u	v	Tore	Punkte
1 TFV Saarbrücken	11	11	0	0	183 : 81	22 : 0
2 TFC Lautzkirchen	11	9	0	2	169 : 95	18 : 4
3 TFC Schiffweiler III	11	7	0	4	149 : 115	14 : 8
4 TFC Folsth. Saarbrücken	11	7	0	4	144 : 120	14 : 8
5 TFO Bexbach	11	6	1	4	138 : 126	13 : 9
6 TFC Elversberg II	9	5	1	3	124 : 92	11 : 7
7 RC Neunkirchen	10	4	1	5	124 : 116	9 : 11
8 TFG Reiskirchen	11	4	0	7	111 : 153	8 : 14
9 TFC Illingen II	11	3	0	8	109 : 155	6 : 16
10 TFF Bexbach	10	2	1	7	99 : 141	5 : 15
11 RC Schiffweiler	11	2	0	9	94 : 170	4 : 18
12 TFC Schwarzenholz	11	2	0	9	92 : 172	4 : 18

2. Mannschaft:

Mit dem Sieg am 8. Spieltag gegen den direkten Tabellennachbarn RC Wiesbach konnte der Anschluss an das Mittelfeld der Tabelle erreicht werden: 14:10.

Bard, Oliver	Kreutzer, Christian	2	2
Schwerz, Michael	Maaß, Michael	4	0
Müller, Jochen	Müller, Manfred	2	2
Engel, Thorsten	Schwerz, Willibert	4	0
Weirich, Siegfried	Simmet, Thorsten	0	4
Maas, Torsten	Staudter, Martin	2	2

Leider konnte die Erfolgsserie nicht fortgesetzt werden. Am 9. Spieltag musste die Truppe sich dem TFC Elm zu Hause mit 10:14 beugen.

Maas, Torsten	Meiser, Kay	2	2
Müller, Jochen	Müller, Manfred	0	4
Schwerz, Michael	Maaß, Michael	2	2
Engel, Thorsten	Schwerz, Willibert	3	1
Weirich, Siegfried	Kreutzer, Christian	3	1
Stabler, Thomas	Staudter, Martin	0	4

10. Spieltag: Auswärtsspiel beim Tabellenführer TFC Hangard. Deutliche 4:20 – Niederlage.

Stabler, Thomas	Kreutzer, Christian	0	4
Schwerz, Michael	Maaß, Michael	2	2
Engel, Thorsten	Schwerz, Willibert	1	3
Simmet, Thorsten	Scheer, Michael	1	3
Carini, Filippo	Staudter, Martin	0	4
Maas, Torsten	Meiser, Kay	0	4

11. Spieltag: Erneut musste gegen ein Spitzenteam der Liga, den TFC Saarbrücken I, angetreten werden: 12:12 !

Schwerz, Michael	Maaß, Michael	0	4
Carini, Filippo	Schlicher, Markus	3	1
Weirich, Siegfried	Simmet, Thorsten	0	4
Bard, Oliver	Staudter, Martin	4	0
Maas, Torsten	Meiser, Kay	3	1
Engel, Thorsten	Wiesemann, Sascha	2	2

Am Mittwoch, 25.05.05, war die Zweite Gastgeber des OTC Ottweiler 1. 9:15 – Niederlage.

1. Mannschaft:

Die Erste musste am 8. Spieltag beim TFC Ensdorf eine herbe Enttäuschung verkraften. Mit 8:16 fiel die unerwartete Niederlage zudem noch recht deutlich aus.

Bernd, Martin	Walzer, Jürgen	0	4
Carini, Alexander	Vogel, Martin	2	2
Rotfuchs, Patrick	Maaß, Stefan	3	1
Breit, Stefan	Scheer, Michael	0	4
Lawall, Wolfgang	Grobler, Patrick	2	2
Breit, Frank	Visone, Giuseppe	1	3

Am 9. Spieltag gelang es dann nicht der Zweiten im Abstiegskampf entscheidend zu helfen. In Wiesbach reichte es nur zur Punkteteilung; 12:12.

Bernd, Martin	Walzer, Jürgen	4	0
Lawall, Wolfgang	Maaß, Stefan	2	2
Carini, Alexander	Vogel, Martin	2	2
Bard, Oliver	Scheer, Michael	0	4
Breit, Frank	Visone, Giuseppe	1	3
Rotfuchs, Patrick	Simmet, Thorsten	3	1

Zu Hause gegen den TFC Elm am 10. Spieltag gab es den nächsten Tiefschlag: 6:18 – Niederlage.

Modehaus

POTDEVIN

Wir führen
auch große
Größen
bis 52!

Inh.: Roswitha Hess

Schulstraße 35
66578 Heiligenwald
Telefon (068 21) 6 94 75

Bard, Oliver	Vogel, Martin	2	2
Rotfuchs, Patrick	Maaß, Stefan	1	3
Lawall, Wolfgang	Grobler, Patrick	1	3
Breit, Stefan	Butzen, Dieter	1	3
Weirich, Siegfried	Walzer, Jürgen	0	4
Breit, Frank	Visone, Giuseppe	1	3

11. Spieltag: Nach der 9:15 – Niederlage beim Tabellenführer TFC Hangard ist man von der Tabellenspitze weit, weit entfernt.

Bernd, Martin	Walzer, Jürgen	2	2
Lawall, Wolfgang	Grobler, Patrick	2	2
Rotfuchs, Patrick	Vogel, Martin	1	3
Breit, Frank	Visone, Giuseppe	0	4
Breit, Stefan	Maaß, Stefan	2	2
Carini, Alexander	Scheer, Michael	2	2

Am vorgezogenen 15. Spieltag musste die Truppe mittwochs zum TFC Hasborn reisen. Es geht doch noch! Gegen einen guten Gegner wurde gut gespielt und 13:11 gewonnen.

Breit, Stefan	Maaß, Stefan	2	2
Bard, Oliver	Visone, Giuseppe	0	4
Lawall, Wolfgang	Grobler, Patrick	4	0
Breit, Frank	Butzen, Dieter	2	2
Carini, Alexander	Scheer, Michael	3	1
Bernd, Martin	Walzer, Jürgen	2	2

Pokal:

In der Pokalvorrunde am 06.05.05 empfing die 2. Mannschaft den Landesligisten SG Spiesen I. Überzeugen wurde ein 14:10 – Sieg eingefahren.

Schwerz, Michael	Maaß, Michael	4	0
Bard, Oliver	Scheer, Michael	3	1
Müller, Jochen	Simmet, Thorsten	0	4
Schwerz, Willibert	Engel, Thorsten	2	2
Weirich, Siegfried	Weyland, Frank	2	2
Maas, Torsten	Staudter, Martin	3	1

Auch die Pokalzwischenrunde wurde mit dem 18:6 – Sieg bei der TFG Neunkirchen erfolgreich absolviert.

Die 1. Mannschaft hatte es nicht so schwer. Beim Kreisligisten TFG Reiskirchen gab es den erwarteten Pflichtsieg. 19:5.

Breit, Stefan	Maaß, Stefan	3	1
Carini, Alexander	Vogel, Martin	2	2
Lawall, Wolfgang	Meiser, Kay	4	0
Breit, Frank	Visone, Giuseppe	4	0

Müller, Sascha	Walzer, Jürgen	2	2
Blahe, Heiko	Klein, Heiko	4	0

In der Pokalzwischenrunde ging es innerhalb von einer Woche zum zweiten Mal zum Ligakonkurrenten TFC Hasborn. Leider keine Wiederholung vom Mittwoch. Pokal-Aus nach der 11:13 – Niederlage.

Bard, Oliver	Vogel, Martin	0	4
Lawall, Wolfgang	Grobler, Patrick	2	2
Breit, Stefan	Maaß, Stefan	1	3
Breit, Frank	Walzer, Jürgen	4	0
Carini, Alexander	Scheer, Michael	1	3
Carini, Filippo	Visone, Giuseppe	3	1

Stennweiler

SV Stennweiler e.V. – Jugend

INTERSPORT Fußball-Camp „WM 2006 – nur mit uns“

Fußballbegeisterte Kids im Alter von 6 bis 14 Jahren aufgepasst!

Welcher Jugendliche träumt nicht davon, mal mehrere Tage lang zu trainieren wie die Profis. Dieser Traum kann jetzt wahr werden!

Denn der SV Stennweiler veranstaltet gemeinsam mit INTERSPORT vom 19.08.2005 bis 21.08.2005 ein Fußball-Camp auf dem Rasenplatz des SV Stennweiler.

Jede Menge Spaß und Begeisterung, mit tollen Tricks und großem Jubel sind bei dieser Veranstaltung garantiert. Schon der Auftakt hat es in sich: beim gemeinsamen Aufwärmprogramm zu fetziger Musik erreicht die Stimmung bereits ihren ersten Höhepunkt. Danach stehen viele technische Übungen auf dem Programm, immer wieder verbunden mit Tore schießen, Tore schießen, Tore schießen.

Bei den zahlreichen Wettbewerben kann man zudem tolle Pokale gewinnen. Wer wird bspw. Jonglierkönig und wer schießt sich zum Elfmeterkönig? Und wer gewinnt für sich und seine Mannschaft ein Erlebniswochenende in Deutschlands größtem Freizeitpark, den EUROPA PARK?



Geleitet werden die INTERSPORT Fußball-Camps ausschließlich von ausgebildeten Trainern, die ein reichhaltiges Repertoire an interessanten Trainingsinhalten einsetzen. Bei der Rundumbetreuung durch die Trainer und Helfer erhalten die Teilnehmer zudem an allen Tagen eine Verpflegung, mit allem, was das Herz begehrt.

Am Abschlusstag kommen schließlich die Eltern der Teilnehmer auf ihre Kosten, denn sie sind eingeladen zum Eltern-Kinder-Spielefest. Bei diesem Fest ermitteln die Kinder gemeinsam mit ihren Eltern in sportlichen Wettkämpfen und in einem tollen Abschlusspiel den Champ der Familie. Anschließend lädt der SV

Markisen





M. VEITH
Haustüren • Vordächer • Markisen • Fenster

Obere Kaiserstr. 225 · 66386 IGB-Rohrbach
Tel. 0 68 94 / 5 78 12 · Fax 5 78 15

©VDesign



Stennweiler alle Gäste bei Kaffee und Kuchen, Würstchen und Bier noch zum gemütlichen Ausklang.

Übrigens: von allen professionellen Anbietern von Fußball-Camps bietet INTERSPORT das beste Preis-Leistungsverhältnis. Für einen Preis von 129,95 € erhält der Teilnehmer nicht nur 3 Tage Profitraining, Rundumbetreuung, Vollverpflegung und Getränke sondern auch eine professionelle und megastarke Ausrüstung, bestehend aus Trikot Hose, Stutzen, Ball, Cap, Trinkflasche und Trainingsanzug.

Weitere Informationen und Anmeldeformulare erhalten Sie beim SV Stennweiler, Gordon Dirnberger Tel. 0 68 24/65 77, Sport Hoffmann in Ottweiler, Tel. 0 68 24/9 13 80 oder im Internet unter www.prosport-gmbh.com.

Sinnerthal

Der Verein der Förderer des Kindergartens NK-Sinnerthal e.V. veranstaltet am Samstag, dem **04. Juni 2005** sein diesjähriges Frühlingfest auf dem Gelände des Kindergartens und des Vorplatzes.

Das Fest beginnt um 14.00 Uhr mit einem Gottesdienst. Unser Verein unterstützt seit über 20 Jahren den Kindergarten Sinnerthal in finanzieller und materieller Art.

Wie in der Vergangenheit soll der Erlös des Frühlingfestes zum Kauf von Spielzeug und anderen dringend benötigten Anschaffungen, die unmittelbar den Kindern zugute kommen, verwandt werden.

Die Schirmherrschaft übernimmt in diesem Jahr Frau Anja Wagner, Mitglied des saarländischen Landtages. Im Namen unseres Vorstandes und des Kindergartenenteams lade ich Sie alle zu dieser Veranstaltung herzlich ein.

Gabriele Becker
Schriftführerin

Frühlingfest

am Samstag
den 4. Juni 2005
im Kindergarten in Sinnerthal

Beginn 14 Uhr
mit einem
Gottesdienst

**Theatervorführung
der Eltern**

Ponyreiten

Kinderschminken

**Große Tombola
Los 50 Cent**

Essen + **Trinken**

Feuerwehrrundfahrten

Schirmherrschaft
Anja Wagner Mdl.

Verein der Förderer des Kindergartens
Neuskirchen / Sinnerthal e.V.

Brisantes

Der Zins als „Mega-Geld-Staubsauger“

Immer mehr Menschen spüren, dass an unserem Wirtschafts-System etwas nicht stimmt. Überall fehlt plötzlich das Geld für soziale Einrichtungen, denn die öffentlichen Kassen sind leer. In den Massen-Medien heißt es immer nur lapidar, der Staat müsse sparen, die Sozial-Leistungen müssten reduziert und die Renten reformiert werden. Warum eigentlich?

Die offizielle Statistik weist aus, dass das Brutto-Inlands-Produkt von 1950 bis 1991 in realen Größen auf das Siebenfache und das Geld-Vermögen gleichzeitig auf das 32fache gestiegen ist. Wo ist dieser Reichtum geblieben? Wie können solch extrem hohe Vermögen entstehen? Doch nicht durch Arbeit!

Hier wirkt das kapitalistische Prinzip der Umverteilung: Das Vermögen wird „angelegt“ und muss verzinst werden. Der Zins wirkt dabei wie ein „Mega-Geld-Staubsauger“, der alles von unten nach oben schlürft. Die Arbeitenden schufteten für diejenigen mit, die „nur“ ihr Geld arbeiten lassen. Zu diesen Nutznießern des heutigen Wirtschafts-Systems gehören aber nur zehn Prozent der Haushalte! Darum werden die Reichen immer reicher und die Armen immer zahlreicher.

Wenn aber das Geld nicht umläuft, wenn sich die Käufer zurückhalten und die Besitzer ihr Geld nicht „anlegen“, bricht die Konjunktur zusammen. Deshalb muss der Umlauf des Geldes gesichert werden! Nach offizieller Ansicht hat der Zins diese Funktion. Doch das stimmt nicht! Der Zins als Umlauf-Sicherung des Geldes ist so widersinnig wie eine Parkuhr, die Geld dafür auszahlt, dass man sein geparktes Auto wieder wegfährt, statt Gebühren zu verlangen. Die „Geld-Parker“ wollen fünf bis sechs Prozent Zinsen, damit sie ihr Geld wieder in den „fließenden Verkehr“ geben. Andernfalls parken sie ihr Geld, bis der Zins wieder „stimmt“. Das führt immer wieder zu Konjunktur-Krisen mit Arbeitslosigkeit und zu Zusammenbrüchen von Firmen.

Man braucht aber den Zins gar nicht zu verbieten, sondern nur eine andere Art der Umlauf-Sicherung einzuführen: eine „Park-Gebühr“ fürs Geld! Dadurch hätte jeder Besitzer ein Interesse daran, sein Geld regelmäßig wieder in Umlauf zu bringen – entweder durch Kaufen oder durch Verleihen. Dadurch würden ganz von allein auch die Zinsen sinken. Die Not der leeren Kassen wäre durch eine Geld-Umlauf-Sicherung bald vorbei. Die Arbeitslosigkeit würde abnehmen und die Steuer-Einnahmen würden steigen. So wäre die Zukunfts-Sicherung mit einer besseren Wirtschafts-Ordnung keine Utopie! Quelle: www.humanwirtschaft.org

Peter Treitz

Wir brauchen eine Geld- und Boden-Reform!



Eine verfehlte Geld- und Wirtschafts-Politik lässt es zu, dass die Zins-Erträge exponentiell steigen zu Gunsten einer kleinen Schicht der Reichen auf Kosten der großen Mehrheit der Bürger/innen, die soziale Abstriche hin-

nehmen muss. Staat, Länder, Kommunen und Privatleute sind immer hoffnungsloser verschuldet. Hinzu kommt eine nie dagewesene Ausbeutung und Vernichtung unserer natürlichen Lebens-Grundlagen als Folge eines berechenbar widersinnigen Wachstums-Zwanges.

Extreme Geld-Vermögen entstehen aufgrund des Zinseszins-Mechanismus auf Kosten der Allgemeinheit. Das gefährdet zunehmend auch unsere Demokratie! Zu einem absehbaren Zeitpunkt kippt dieses System. Weil der Schulden-Dienst einen immer größeren Teil des Brutto-Inlands-Produktes beansprucht, ist der Zusammen-

bruch vorprogrammiert. Damit dessen Folgen nicht wieder Massen-Elend, Aufruhr und Krieg sind, tritt die Humanwirtschafts-Partei, die bei kommenden Land- und Bundestags-Wahlen kandidieren will, für die „natürliche Wirtschafts-Ordnung“ ein:

Sie fordert eine „Umlauf-Sicherung“ des Geldes durch eine Gebühr auf Bargeld. Dadurch würde sich zunächst das wirklich verfügbare Geld auf dem „Geldmarkt“ erhöhen. Der Nachfrage nach Geld stünde ein größeres Angebot gegenüber. Dadurch würden die Zinsen alsbald weit unter das heutige Niveau sinken. Das Lohn-Niveau würde steigen, weil die Anbieter von Waren und Dienstleistungen weniger Kapital-Kosten in ihre Preise einkalkulieren müssten. Wenn die Löhne steigen, wachsen bekanntlich die Nachfrage und die Spar-Quote.

Eine solche Geld-Reform würde augenblicklich dazu führen, dass sich das Spekulations-Kapital auf ein anderes renditeträchtiges Feld konzentrieren würde: auf Grund und Boden. Um soziale Ungerechtigkeiten und Konflikt-Gefahren auszuschließen, müsste eine Reform des Geld-Wesens mit der des Boden-Rechtes einhergehen. Die Humanwirtschafts-Partei fordert eine nach und nach durchzuführende Umwandlung der privaten Boden-Eigentums-Rechte in private Boden-Nutzungs-Rechte, wohl wissend, dass der Boden ein unvermehrbares Allgemeingut wie Wasser, Luft und Licht ist und keine Ware.

Peter Treitz

SLLV: Weiterer Beitrag zur Politik-Verdrossenheit



„Mir fehlen die Worte!“ So der erste Kommentar des Vorsitzenden des Saarländischen Lehrerinnen- und Lehrer-Verbandes (SLLV), Herbert Möser, zu den Vorgängen Mitte Mai im Landtag. Dort hatte die CDU mit ihrer absoluten Mehrheit das neue Schulordnungsgesetz in zweiter und dritter Lesung durchgepeitscht und sich so über alle Proteste gegen die beabsichtigte Schließung von über 100 Grundschulen hinweg gesetzt. Die größte Interessen-Vertretung der Lehrer/innen im Saarland sieht in dem neuen Gesetz kein CDU-„Bekenntnis zur Verantwortung in der Politik“, sondern einen weiteren Beitrag zur Politik-Verdrossenheit. Das Zustandekommen dieser Gesetzes-Änderung empfindet sie eher als „Demokratie“ denn als Demokratie.

Der SLLV zieht eine verheerende Bilanz dieser völlig verfehlten „Hau-Ruck-Aktion“ der saarländischen Landesregierung. Er spricht von einem bereits „verlorenen Schuljahr“ und befürchtet ein weiteres, noch demotivierenderes. Dabei moniert er vor allem die eklatante Verschwendung physischer, psychischer und materieller Energien und Ressourcen, die man anderweitig wesentlich wirkungs- und sinnvoller hätte einsetzen können. In diesem Zusammenhang nennt er insbesondere:

- Jede Menge Unfrieden „vor Ort“ in Familien und Lehrer-Kollegen, unter Bekannten und Verwandten sowie in Orts- und Gemeinderäten, der nur noch mit dem bei den Saar-Abstimmungen 1935 und 1955 vergleichbar sei.
- Unzählige Gerüchte und üble Nachreden, totale Verunsicherungen und Planungs-Unsicherheiten bei Eltern und Kindern,

Lehrkräften, Schulleitungen und -trägerinnen seit über einem halben Jahr.

- Mancherorts vorseilender Gehorsam in penetrantester Form mit teils skurrilsten Vorschlägen.
- Jede Menge unnötig verbrauchter Spucke beim Austausch von Argumenten und Gegen-Argumenten – etwa zu Kombinations-Klassen, die vielerorts aber noch lange nicht erforderlich sein werden. Oder für Schein-Argumente beim gebetsmühlenhaften Vortragen der „Vorteile“ der Zweizügigkeit und der angeblich größeren Bildungs-Qualität oder der besseren Vertretungsmöglichkeiten in größeren Schulen und Klassen.
- Millionen Blatt Papier für Resolutionen und Lieder, für Darstellungen und Gegen-Darstellungen oder für Unterstützungs-Unterschriften für ein Volksbegehren.
- Hunderttausende von Auto-Kilometern und Freizeit-Stunden zum Besuch von Informations-Veranstaltungen, zur Teilnahme an Stern- und Protest-Märschen usw...

Abschließend erinnert der SLLV an seinen von Anfang an vertretenen Kompromiss-Vorschlag: „Warum verzichtet man nicht auf den beabsichtigten ‚Kahlschlag‘ und lässt kleinere und kleine Grundschulen nach und nach auslaufen, wenn sie auf Dauer eine bestimmte Schülerzahl nicht mehr erreichen? Mit ihnen könnten die vielen älteren Kolleg(inn)en in den Ruhestand wechseln. Und manche Rektor(inn)en würden nach 25 und mehr Jahren in diesem Amt nicht noch kurz vor ihrem Eintritt in den Ruhestand funktionslos. Das ginge alles sanft und lautlos und ohne große Proteste – aus durchaus vorhandener Einsicht in die Notwendigkeit!“

Peter Treitz

Unterhaltung



Bücherneuerscheinungen von Manfred Willems

Die Bücher:

Hamburg – Kapstadt und zurück Zerstörte Träume

spielen in Deutschland und Kapstadt. Bei beiden Büchern handelt es sich um spannende Krimis deren Handlung und Personen frei erfunden sind.

Neuanfang in Schiffweiler

spielt in Schiffweiler und Frankfurt/Main.

Darin werden bestimmt bei manchen Leserinnen und Lesern aus Schiffweiler und Umgebung Erinnerungen an die Kindheit und Jugend wach. So manches längst vergessene Erlebnis kommt wieder ins Gedächtnis zurück.

Dieses Buch spielt in der Vergangenheit – wie Schiffweiler einmal war und wie bestimmt viele ältere Bürger ihren Heimatort noch in Erinnerung haben – der Gegenwart – wie sich unser Dorf jetzt darstellt – und der Zukunft – wie sich alles verändert und dann sein könnte und vielleicht so oder so ähnlich auch einmal sein wird – und vermischt Realität und Dichtung. Die Handlung ist eingebettet in einen spannenden Kriminalfall, aber auch die Liebe kommt nicht zu kurz (mit oder ohne Happy End?) und zeigt auch noch die Verbundenheit des Autors mit seinem Heimatort Schiffweiler und der ganzen Umgebung.

Die Handlung des spannenden Krimis, der sich mit den wahren Erinnerungen aus der Vergangenheit, Gegenwart und auch der visionären möglichen Zukunft vermischt, ist allerdings frei erfunden.

Schonungslos

Hier handelt es sich um einen zeit- und sozialkritischen Kriminalroman, wobei die Hauptakteure mit den Auswirkungen von Hartz IV in Verbindung stehen. Die Handlung und Personen sind frei erfunden.

Bei der Lösung der Verbrechen in allen vier Büchern spielt die Logik eine große Rolle.

Kontakt:

Manfred Willems, Gasstraße 16, 66578 Schiffweiler

De Lauer Karl in Griechenland

Hallo, meine Damen und Herren, heute melle ich mich für sie von dort, wo sicher der eine oder annere von ihnen schon emal war. Das ist ein Land, wo man schon an der Mussig erkennt – ich bin in Griechenland. Die Mussig nennt man iwwerischens Sirtaki und hat nix mit dem Quark zu tun, wo's bei's Essen gibt – der heißt Zatziki und da ist im Gegensatz zur Mussig ein Haufen Knoblauch drin. Das aber nur nähwenbei. Griechenland an sich ist ein sehr altes Land – das merkt man schon dadedrahn, dass dort schon die alten Griechen lebten. Man kann es awwer auch **siehn** – denn in Griechenland stehn iwwerall kaputtene Sachen rum. Nicht, weil die Griechen nicht dazu kommen, aufzuräumen, sondern weil sie mit ihren alten Sachen bei den Touristen strunzen wollen. Angefangen hat das mit den Griechen schon vor Jahren – damals hatten sie die Götter erfunden und sind damit auf der ganzen Welt berühmt gegeben. Berühmt gaben sie aber auch deswegen, weil sie die ersten Sportler waren. Weil es damohls noch kein Handy gab, ist z.B. einer 42 Kilometer weit gerannt, nur für seinem Chef zu sahn, dass er gewonnen hat. Heute hätt er angerufen – und wär wahrscheins nicht tot umgefallen. Dadedfür hätte er aber auch nicht den Marathon-Lauf erfunden. Es ist also nix so schlecht, dass es nicht noch fier ebbes gut wär.

Mittlerweile schmeißen die Griechen iwwerischens auch ihre Teller nach dem Essen nicht mehr durch die Luft, sondern stellen sie in die Geschirrspülmaschine – zum Werfen holen sie dann die dafür vorgesehenen Diskusse. Die flogen ja vorschjoher in Athen wieder durch die Luft, wie die Griechen mit den Olympischen Spielen dran waren. Die hatten die alten Griechen ja auch schon – nur hat man da nicht viel davon mitgekriegt, weil es damals noch kein Coca-Cola gab, wo das alles bezahlt hotte. Um sich vom Sport zu erholen haben die alten Griechen rund um ihr Land herum ein Haufen Inseln ins Meer gebaut – ähnie schöner wie die anner. Und da kann man sich auch heute noch ahrschier gut ausruhen- auch wenn man kein alter Grieche ist. Vorausgesetzt, es fliegt einem kein Diskus an den Knausen.

In diesem Sinne – tschüss, goodbye und servus, auf wiederhörn und au revoir –

Ihr Karl Lauer

Kleinanzeigen...

Anzeigenverkäufer auf Provisionsbasis gesucht!

Bitte melden Sie sich bei Interesse telefonisch unter Telefon 0 68 21/ 96 24 18



- Sonnenbank und
- Turbo-Sonnendusche mit Photomed. Röhren jeweils 10 Min. nur 2,- Euro

Inh. Irmgard Sauer
Illinger Str. 92
66299 Friedrichsthal-Bildstock

Täglich von 9.00 bis
22.00 Uhr geöffnet!

Gute Parkmöglichkeiten gegenüber!

Rätsel für unsere Kleinen...

Tiersafari

21 Tiere halten sich in diesem Buchstabenfeld auf. In den waagerechten Feldern lauern sieben Raubtiere auf Beute, sieben Grasfresser sind in die senkrechten Felder geflohen, und sieben Nagetiere haben sich in den Diagonalen versteckt.

A	N	D	O	L	F	E	G	A	M
B	L	R	C	D	E	F	G	H	I
L	E	O	P	A	R	D	K	L	M
N	O	M	P	Q	R	A	S	T	O
Q	W	E	X	Z	S	W	T	L	F
M	T	D	U	H	A	B	C	T	S
R	U	A	M	K	A	T	Z	E	E
L	Z	R	A	B	N	S	D	F	G
H	E	K	M	M	T	I	E	S	T
I	B	R	A	E	I	W	L	R	M
M	R	A	B	D	L	F	G	H	L
M	A	B	R	S	O	T	Q	Z	P
R	S	U	T	W	P	X	I	I	M
B	D	F	S	R	E	S	T	E	X
W	S	V	P	Z	X	Y	S	G	R
T	C	V	P	A	N	T	H	E	R
K	H	P	Q	M	T	N	L	G	H
B	A	C	D	F	G	Z	H	J	K
L	F	N	G	M	N	P	E	Q	R
S	T	E	I	S	B	A	E	R	V
W	X	Y	R	N	Z	I	C	D	F
G	H	J	A	K	C	L	B	N	P
W	O	L	F	Q	R	H	S	E	T
H	V	W	F	X	Y	E	E	I	R
B	A	G	E	P	A	R	D	N	I
D	F	M	G	H	J	K	L	D	N
N	P	Q	S	R	S	T	V	W	D
Y	Z	B	C	T	D	F	G	H	J
K	L	T	I	G	E	R	M	N	P
Q	R	S	T	V	W	R	X	Y	Z

Firmenportrait



NEU in Schiffweiler – Podologiepraxis Andrea Calla

Was ist Podologie?

Podologie beschreibt die Lehre vom Fuß. Durch das Podologengesetz, das Inhalte, Zielsetzung und Umfang der Ausbildung zum Podologen bzw. zur Podologin festschreibt, ist ein weiterer Gesundheitsfachberuf mit dem Schwerpunkt medizinische Fußpflege und Fußbehandlung entstanden. Die Tätigkeiten eines Podologen sind vielfältig. Präventive und therapeutische Maßnahmen in den Bereichen Innere Medizin, Orthopädie, Dermatologie und anderen Disziplinen erfordern eine solide Ausbildung. Nur damit können Podologinnen und Podologen kompetent einen Beitrag im interdisziplinären Betreuungskonzept rund um den Fuß leisten. Podologen arbeiten als Leistungserbringer (persönliche Dienstleistung) selbstständig in der eigenen Praxis, Gemeinschaftspraxis oder Praxisgemeinschaft, als freie Mitarbeiter oder als Angestellte in Krankenhäusern oder speziellen Fußambulanzen eng mit anderen Berufsgruppen, wie z. B. Ärzten, Krankenpflegekräften, Orthopädienschuhmachern, Physiotherapeuten, Ergotherapeuten usw. zusammen. Interdisziplinär können am nachhaltigsten Behandlungskonzepte und Therapieziele erreicht werden. Ein Beispiel ist der diabetische Fuß (das Diabetische Fußsyndrom), bei dem der Podologe in Prävention und Rehabilitation eine entscheidende Rolle spielt.

Wie unterscheidet man Fußpflege von Podologie?

Die Schulung zum Fußpfleger oder med. Fußpfleger (vor 2002) wird seit Jahrzehnten in unterschiedlichem Umfang und Inhalt angeboten und durchgeführt. Die Bezeichnung med. Fußpfleger wurde von vielen Anbietern aus werbetechnischen Gründen, also zu Unrecht gebraucht. Die „Ausbildungs“-Zeiten schwanken von einigen Stunden bis zu ca. 6 Monaten (meist Abendunterricht); selbst Fernkurse, die angeblich in der Fußpflege „fit machen“, gehören zum Repertoire der gewerblichen Bildungsanbieter. Die Ausbildungsinhalte und damit verbundenen Kenntnisse und Fertigkeiten sind für die kompetente Mitarbeit am Fuß des Diabetikers absolut unzureichend. Fußpflege (Pediküre) kann nach wie vor als Gewerbe (Gewerbeschein) frei ausgeübt werden. Ein Berufsbild „Fußpfleger(in)“ gibt es nicht; demzufolge auch keine vorgeschriebene Schulung bzw. „Ausbildung“.

Die Aufgabe des Fußpflegers ist .ausschließlich die Ausübung der pflegerischen und dekorativen Maßnahmen am gesunden Fuß.

Die Aufgabe des Podologen ist die präventive, therapeutische und rehabilitative Behandlung am gesunden, von Schädigungen bedrohten und bereits geschädigten Fuß.

Die Ausbildung zur Podologin/zum Podologen dauert 2 Jahre (Vollzeit) in Theorie und Praxis mit über 3000 Stunden, beinhaltet eine umfassende Ausbildung für den diabetischen Fuß und schließt mit einer staatlichen Prüfung ab. Für den Patienten ist nun leicht ersichtlich, wer der kompetente Ansprechpartner für Fußproble-

me ist. Der Podologe beherrscht zahlreiche Spezialtechniken wie Nagelkorrekturtechniken, Nagelprothetik, Druckentlastungen, Orthosenherstellung usw.



Selbst für die Kleinen ist bestens gesorgt
(Künstlerin Petra Sängler)

Behandlungsspektrum Podologie

Zum Behandlungsspektrum einer Podologin/eines Podologen gehört selbstverständlich eine fachgerechte diabetische Fußbehandlung, Mykosebehandlung (Pilz), bei schmerzenden und deformierten Füßen, Anfertigung von individuellen Korrekturmaßnahmen (Orthosetechniken-Druckentlastungen), Behandlung von eingewachsenen und eingerollten Nägeln mittels Orthonyxiespangentechnik, physikalische Unterstützung zur Wundbehandlung, Schuhberatung sowie medizinische Fußbehandlung bei unterschiedlichen Grunderkrankungen. Die podologische Behandlung ist so

ausgerichtet, dass die Ursachen angegangen bzw. unter Berücksichtigung der Ursachen die Erstellung des Behandlungsplanes und die Durchführung der Therapie erfolgt.

Besuchen Sie die Praxis für Podologie in der Rathausstr. 22 in Schiffweiler und lassen Sie sich in angenehmer Atmosphäre von Frau Calla verwöhnen.



Podologiepraxis - Andrea Calla
Medizinische Fußpflege

Rathausstraße 22
66578 Schiffweiler

Tel.: 06821/ 9999784
Fax: 06821/ 9999785

Neue Fußpflege Praxis in Schiffweiler

Wir sind eine neue Praxis und behandeln nach neuesten Erkenntnissen und mit moderner Ausstattung. Hygiene hat in unserer Praxis höchste Priorität.

Zugelassen zu allen Krankenkassen! Wichtig für Diabetiker!

Meine Leistungen:

- Diabetische Fußbehandlung
- Eingewachsene Nägel
- Nagelprothetik
- Hühneraugen
- Nagelkorrektur / Spangentechnik
- Orthosetechnik
- Warzentfernung
- Hilfe bei Probleme mit den Füßen
- Druckentlastung und Reibungsschutz
- Fachprodukteverkauf von Gehwohl, Allpresan, Fussnote...

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag
8.30 - 18.00

Samstag
9.00 - 12.00

Mittwoch geschlossen!
Nach Terminabsprache auch Hausbesuche möglich!

Elektroinstallationen **E&V**

Christoph Vollmann & Norbert Edlmann
Meisterbetrieb

- Beratung, Planung, Ausführung
- Beleuchtungen
- Hausinstallationen
- Industrieanlagen
- Sprech- u. Telefonanlagen
- Hausüberwachungsanlagen
- Antennen- u. SAT-Anlagen
- Kundendienst

August-Brust-Straße 2 • 66280 Sulzbach
Telefon 0 68 97 / 8 61 48 • Telefax 0 68 97 / 84 27 50
Mobil 0170 / 3 47 13 09
www.elektro-e-v.de



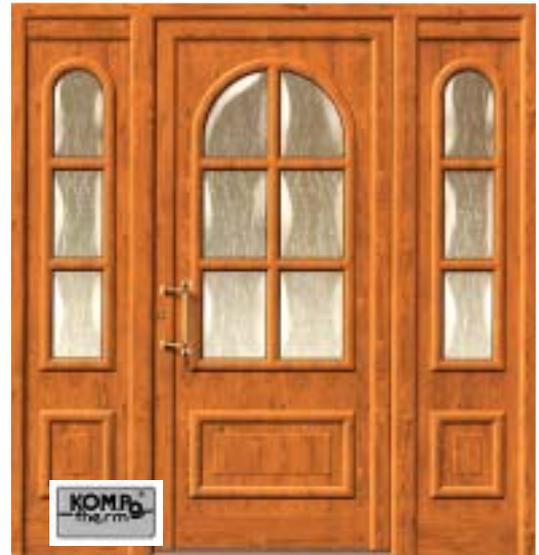
Wir bieten:

Drucksachen aller Art → Plakate
Imagebroschüren → Festschriften
Anzeigen → Formulare → Flyer
Prospekte → Geschäftspapiere
Beschriftungen → Stempel
Corporate Design → Erstellung
von Werbelinien

Sirke Veith
Parkstraße 49
66578 Schiffweiler
Telefon 0 68 21/ 96 24 18
Telefax 0 68 21/ 96 24 19
Mobil 0178 / 6 54 39 61
e-Mail vdesign@web.de

Satzherstellung
Layout
Drucksachen
Typografie
Gestaltung
Lithografie

Haustüren



Vereinbaren Sie einen Termin mit uns
und besuchen Sie unsere Ausstellung!

M. VEITH

Haustüren • Vordächer • Markisen • Fenster

Obere Kaiserstr. 225 • 66386 IGB-Rohrbach
Tel. 0 68 94 / 5 78 12 • Fax 5 78 15

Hier könnte ihre Anzeige stehen!

*„Wer aufhört zu werben,
um Geld zu sparen,
kann ebenso seine Uhr anhalten,
um Zeit zu sparen“*

Henry Ford (1863–1947)